

Erlebnis **Vorarlberg**

Eine Marke von **RUSSMEDIA**

Das Magazin für Urlaub, Freizeit und Shopping | Juni 2014



WOLFORD

Luxus auf der Haut

In seiner über 60-jährigen Geschichte hat sich Wolford zum führenden Hersteller von exklusiver Strumpfmode, verführerischer Lingerie und anschmiegsamer Bodywear entwickelt. Die Leidenschaft für modische Exklusivität und zeitlos-luxuriöse Eleganz sowie höchste Qualitätsstandards und unvergleichlichen Tragekomfort teilen die Kundinnen mit Wolford - jeden Tag, weltweit.





Wolford-Know-how. Durch zahlreiche Produktinnovationen hat Wolford Meilensteine gesetzt: Darunter Strumpfmodelle wie Miss W, Satin Touch und Velvet de Luxe, die ebenso wie Wolford Bodys, das Fatal Dress oder die Mat de Luxe Lingerie-Serie heute als Klassiker in der Damengarderobe gelten. Mit dem weltweit ersten geklebten Strumpfmodell PURE 50 TIGHTS stellt Wolford für die Herbst-/Wintersaison 14/15 eine weitere Innovation vor, die im Hinblick auf Material, Funktion und einer einmaligen Verarbeitungstechnik ein echtes Wolford-Meisterstück ist.

Legwear. Wolford Strümpfe begeistern ihre Trägerinnen sowohl durch ein unverwechselbares und innovatives Design, als auch durch höchsten Tragekomfort und eine perfekte Passform. Neben den ganzjährig erhältlichen Essentials setzen saisonale Trendprodukte modische und optische Höhepunkte.

Ready to wear. Von Bodys über Blusen und Tops bis hin zu Kleidern, Röcken und Cardigans: Wolford Bekleidung erfüllt alle Ansprüche, die an eine stilvolle Damen-Garderobe gestellt werden.

Lingerie. Die Wäschekollektion zeichnet sich durch dezentes Design, präzise Schnittführung sowie exklusive Materialien aus. In Kombination mit einer perfekten Passform wird der Markenanspruch an Zeitlosigkeit und Exklusivität greifbar.

World of Wolford. Die weltweit größte Boutique mit über 600 qm hat ihren Sitz in Bregenz – direkt an der Rheinstraße zum Grenzübergang Höchst (A) / St. Margarethen (CH). Hier befindet sich vis-à-vis auch das Factory Outlet. Sowohl in der Boutique als auch dem Outlet gibt es neben den Wolford-Produkten zusätzlich viele neue und aufregende Marken zu entdecken.

Im hauseigenen Restaurant, direkt neben der Boutique gelegen, werden mediterrane Köstlichkeiten und Kaffeespezialitäten in angenehmer Atmosphäre geboten. Vor, während oder nach dem Einkaufsbummel lässt es sich hier wunderbar entspannen.

Öffnungszeiten

Boutique: Montag bis Freitag 9–19.30 Uhr / Samstag 9–17 Uhr

Factory-Outlet: Montag bis Freitag 9–19.30 Uhr / Samstag 9–17 Uhr

Restaurant: Montag bis Freitag 10–17.30 Uhr

Wolford AG, Wolfordstraße 1, 6900 Bregenz, www.wolford.com

Liebe Leser!



Natur pur – der Frühling zieht uns raus an die Sonne. Ob auf den Berg oder in die Stadt, wir können es kaum erwarten, Zeit im Freien zu verbringen. Zahlreiche Veranstaltungen sorgen diesen Frühling/Sommer für Abwechslung im Ländle: Marathons, Kulturfestivals, Konzertreihen oder Kletterkurse – die warme Jahreszeit verspricht heuer einiges.

Vorbeischaun und dabei sein! Ob selbst teilnehmen an einem Lauf-Event, einfach nur einen anspruchsvollen Musikabend genießen oder die Zeit für einen aufregenden Einkaufsbummel nutzen – lassen Sie sich auf den folgenden Seiten inspirieren, wählen Sie aus und kommen Sie vorbei. Wir freuen uns.

Ein nachbarschaftliches „Grüß Gott“,
Ihr Erlebnis-Vorarlberg-Team

Das nächste „Erlebnis-Vorarlberg“ erscheint am 2. Juli in Großformat und in einer Auflage von 330.000 Exemplaren in der Schweiz, Liechtenstein und Süddeutschland. Themenfokus der nächsten Ausgabe: der Vorarlberger Festspielsommer.

Inhalt



06 Bregenz: Aktive Stadtgesellschaft

Kultur und Genuss stehen in Vorarlbergs Landeshauptstadt auch diesen Sommer im Mittelpunkt.

12 Dornbirn: Aktuelle Geheimtipps

Der Kunsthandwerksmarkt „Bsundrigs“ und der „Längste Tag der Dornbirner Blasmusik“ freuen sich auf Besucher.



14 Lustenau: Abwechslung garantiert

Live-Konzerte am Blauen Platz und geschichtliche Einblicke im Historischen Archiv.

16 Hohenems: Kultur & Geschichte

Kleine Stadt, großes Festival: die Schubertiade.



18 Feldkirch: Alle Jahre wieder

Gauklerfestival und Poolbar-Festival: zwei Veranstaltungsreihen, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

20 Lech Zürs: Ein Kulturort in den grünen Alpen

Ein Sommer voller Kultur: vom Lech Classic Music Festival bis zum Philosophicum Lech.

25 Biken am Arlberg

Zum Formarinsee: eine Route für Anfänger und Genießer.

26 Montafon: Sportliche Höhepunkte

Ein Berglauf-Marathon und ein Mountainbike-Marathon – für jeden Sportler das Richtige.

32 Echte Konzert-Kultur

Der Montafoner Sommer: Musikalische Höhepunkte unter dem Motto „Freiheit – Gleichheit – Kleinigkeit“.

34 Kleinwalsertal: Gesund und vital

Laufen und Wandern: Trail of Life Running Camp.

36 Bregenzerwald: Ein wahres Wanderparadies

Panoramabahn Bezaun und s'Wälderbähnle begeistern.

38 Klettern für Kids

Wo sich Kinder diesen Sommer unter fachkundiger Führung austoben können: Kletterkurse im Bregenzerwald.

40 Brandnertal, Klostertal, Bludenz & Großes Walsertal

Abwechslungsreiche Lebens- und Naturräume für aktive Genießer und anspruchsvolle Familien.

Eine breite Vielfalt an abwechslungsreichen Veranstaltungsreihen und sportlichen Aktivitäten erwartet Vorarlbergs Besucher im Frühling/Sommer 2014.

BREGENZ

Aktive Stadtgesellschaft:
Kultur und Genuss im Fokus



Bild: Otmar Heidegger

Bregenz versteht sich als Kultur- und Festspielstadt, ein Zentrum der Kultur, das – mit den Bregenzer Festspielen, dem Bregenzer Frühling, dem Bregenzer Kunstverein, den Meisterkonzerten, dem Magazin4, dem Kunsthaus Bregenz und noch vielen mehr – international anerkannte Kulturstätten beheimatet. Kunst und Kultur sind Teil einer aktiven Stadtgesellschaft und das dokumentiert sich in einem umfangreichen Programm.

Bregenz, die Kulturhauptstadt am Bodensee, ist aber auch eine Stadt der Begegnung, in der Straßen mit wunderbaren Cafés und Restaurants zum Verweilen einladen. Die Bregenzer Bucht am Bodensee und der Hausberg, der Pfänder, sind markante Punkte, welche die Landschaft des Vier-Länder-Ecks Österreich, Deutschland, Schweiz und Fürstentum Liechtenstein zum Leuchten bringen. Die Event-Landschaft in Bregenz ist geprägt von einer unvergleichlichen Vielfalt mit dem steten Fokus auf Kunst und Kultur, Genuss und Lebensfreude, die mit dem Anspruch einer qualitativen Eventszene einhergehen. Mit der Neuausrichtung der Bregenzer Großveranstaltungen werden wichtige Impulse in Hinblick auf eine traditionsreiche und zugleich innovative Eventszenenerie gesetzt.

Old Orleans - New Bregenz: Das 1. Bregenzer Jazz Festival.

Freuen Sie sich auf faszinierende Augenblicke am Bregenzer Kornmarktplatz. Die Innovationskraft der MusikerInnen des Jazzorchesters Vorarlberg mit der heimisch gewordenen Sängerin Fatima Spar

wird eine Schlüsselrolle für dieses neue Festivalformat spielen. Diese große Vielfalt und das Zusammenspiel dieser spartenübergreifenden Koalition bezeugen die Attraktivität von Vorarlberg für eine innovative Kunstszene. Den Abschluss des Festivals bildet das Finale des ORF mundARTpop/rock-Wettbewerbes.

Erlebnisstadt - das Bregenzer Stadtfest. Vom 26. bis 28. Juni feiert das Stadtfest Bregenz seine Premiere in der Innenstadt. Die Straßen laden zum Flanieren und zum Genießen ein. Kostproben von fantastischen Weinen, Geselligkeit und gute Laune stehen ebenso auf dem Programm, wie die Menschen, die diese Stadt beleben und miteinander



Bild: Curt Huber

der ins Gespräch kommen. Kunst und Genuss – eine Kombination, die den Menschen ins Zentrum rückt, Ingredienzien für das neue Bregenzer Stadtfest. Auf vier Bühnen (am Kornmarktplatz, in der Jahnstraße, Ecke Bahnhofstraße/Kaiserstraße und am Leutbühel) sorgen mitreißende musikalische und tänzerische Acts für einzigartige Erlebnisse in der Innenstadt und markieren eine neue Form des urbanen Flairs. Zahlreiche KünstlerInnen wie beispielsweise das Thalia Tanz Orchester, das Niko Leopold Quartett, das Jazz Trio Miles Ahead oder heimische Blasmusik-Klänge von den „Goassbeitbuam“ versprechen eine außergewöhnliche Stimmung und einmalige Erlebnisse in Bregenz.

Das Hafengenussfest. Bregenz setzt mit dem überarbeiteten Hafengenuss einen Fokus auf Kulinarik und Kunst, baut eine gastronomische Meile direkt zwischen Hafenrestaurant und Welle. Eine Stadt der Bewegung zeichnet sich durch Umschwung und Mut zur Innovation aus. Mit den Bregenzer Wirten vertraut die Stadt Bregenz auf zuverlässige Motoren, die genau auf diesen Mut setzen. Im Zentrum steht die Gemeinsamkeit, die sich in der Identität der Stadt widerspiegelt. Mit dem neuen Hafengenussfest schaffen wir Räume der Begegnungen und präsentieren neben den Bregenzer Musikkapellen auch die Bregenzerwälder Band „Amüsöl“ und die großartigen „Fäschtbänkler“ aus der benachbarten Schweiz.

f Termine/Kontakt

5. bis 8. Juni: Old Orleans – New Bregenz. Das Bregenzer Jazz Festival. Das neue Bregenzer Jazz-Festival wird am 5. Juni mit der „Langen Nacht der Musik“ und einem Konzert von Helbock/Raab im vorarlberg museum eröffnet. Von 6. bis 8. Juni wird der Kornmarktplatz zum größten Open-Air-Gelände Vorarlbergs.

26. bis 28. Juni: Erlebnisstadt Bregenz – das 31. Bregenzer Stadtfest. Das neue Bregenzer Stadtfest in der Bregenzer Innenstadt, „Lange Nacht des Shoppings“ am 27. Juni.

19. Juli: Anton-Schneider-Straßenfest. Das kulinarische Genussfest mit Live-Musik in einer der schönsten Straßenzüge Vorarlbergs.

29. bis 31. August: Bregenzer Hafengenussfest. Der Bregenzer Hafen als kultureller und kulinarischer Hotspot.

Informationen: Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH, Rathausstraße 35a, A-6900 Bregenz, T +43 (0) 5574 4959-0, E-Mail: tourismus@bregenz.at, www.bregenz.travel
Besuchen Sie uns unter facebook.com/bregenz.stadtmarketing

Bild: Udo Mittelberger



Bild: Udo Mittelberger



Bild: Anja Köhler



Einzigartig am Bodensee

Der attraktive Sommerferienort Hard, der sich ans Vorarlberger Bodenseeufer schmiegt, ist ein besonderes Fleckchen Erde und bietet zahlreiche Attraktionen.

Strandbad Hard. Ein herrliches Ambiente und tolle Attraktionen – unser Strandbad ist das größte am Bodensee und eine Top-Destination für Wasserratten, Erholungsbedürftige, Kinder und Sportbegeisterte. So gibt es für die Sportler einen Basketball-, Soccer- und Beachvolleyballplatz, Tischtennistische, Minigolfplatz u. v. m. Besonderes Highlight ist neben zwei Wasserrutschen das Piratenschiff „Käpt’n Einbein“.

Familienfreundlich: Für Kinder und Familien wird im Harder Strandbad besonders viel geboten. Neben dem beliebten Mutter-Kind-Bereich ist ein sehr großzügiger Spielplatz mit allen denkbaren Spielgeräten eingerichtet. Ein großer Gastronomiebereich ergänzt das umfangreiche Angebot. Mehr Informationen: www.strandbad-hard.at



FKK-Gelände Hard. Auf dem rund 40.000 m² großen, vollständig eingezäunten Naturschutzgebiet stehen den Anhängern der Freikörperkultur mehr als 20.000 m² Liegewiese zur Verfügung. Dazu kommen Tischtennistische, ein Beachvolleyballplatz sowie Bocciabahnen. Das familienfreundliche FKK-Gelände verfügt außerdem über einen Kinderspielplatz, ein Selbstbedienungsrestaurant und Grillplätze. Radfahrer, die den an der Anlage vorbeiführenden Bodensee Radwanderweg benutzen, können sich im SB-Restaurant, in dem auch ein textiler Bereich eingerichtet ist, stärken. Das Naturschutzgebiet am unteren linken Rheinufer zählt zu den schönsten Naturparks am Bodensee. Infos: www.fkk-hard.at

Junges Hotel Hard. Ein Kleinod, nur wenige Gehminuten vom Bodensee und vom Ortszentrum entfernt, in wunderschöner Natur gelegen. Das Sportzentrum Hard befindet sich in unmittelbarer Nähe. Das Haus steht Einzelgästen, Familien, Sportvereinen und Schulklassen offen. Die Zimmer verfügen über Dusche/WC und sind mit Fernseher und Telefonanschluss ausgestattet. Modern, hell und freundlich präsentieren sich die 22 Zwei- bis Sechsbettzimmer. Ein À-la-carte-Restaurant mit Gastgarten lädt zum Verweilen ein. Infos: www.jugendherberge-hard.at



Sonntagsbrunch und Festspiele ahoi!

Bodensee-Kreuzfahrten mit den Vorarlberg Lines – ab Hafen Bregenz

Die Bodensee-Region besticht durch ihre imposante Natur und das vielfältige Kulturangebot. Je nach Tageszeit zeigt sich der See in einem anderen Licht: Wer sich auf einen festlichen Abend einstimmen will, genießt mit den Bodensee-Kreuzfahrten eine stilvolle Anreise zu den Bregenzer Festspielen bei malerischer Abenddämmerung. In strahlend leuchtenden Farben präsentiert sich die See- und Uferkulisse bei einem Brunch auf dem Schiff am Vormittag.



➔ Jeden Sonntag bis 19.10.2014:

Der Kapitän bittet zum Brunch

Die ganze Saison bis Mitte Oktober werden für Passagiere der Vorarlberg Lines alle Sonntage zum Festtag. Denn der Kapitän bittet ab Hafen Bregenz zum Genießer-Brunch und entführt seine Gäste auf eine Bodensee-Rundfahrt – und der Alltag bleibt an Land.

➔ Jeden Mittwoch von 30.7. bis 20.8.2014:

Festspielfahrt mit 4-Gänge-Menü

Auf der Seebühne präsentieren die Bregenzer Festspiele 2014 nochmals Mozarts „Zauberflöte“. Kurz vor Beginn der Aufführungen – mit Anlegen direkt bei der Seebühne – haben Fest-

spiel-Besucher, Bregenz-Fans und -Gäste immer mittwochs die Gelegenheit, an einer zweieinhalbstündigen Rundfahrt auf dem MS Alpenstadt Bludenz mit einem wunderbaren 4-Gänge-Menü teilzunehmen. Abfahrt Hafen Bregenz: 18.15 Uhr, Ankunft Seebühne: 20.40 Uhr



Krimidinner® am Schiff

Die ideale Kombination aus unterhaltsamen Theater und exklusiver Kulinarik!

DONNERSTAG

10., 17., 24., 31. JULI | 7., 14., 21. AUGUST
+ sieben weitere Termine bis Weihnachten 2014

„Eine Leiche in der Kombüse“

Die Reichen und Schönen treffen sich zur Jungfernschiffahrt des Luxusdampfers „A Capella“. Kapitän William Johnson hat eine kleine Gesellschaft zum Kapitän-Dinner geladen und stellt die aussergewöhnlichen Reiseliebespunkte in einer atemberaubenden Landschaft vor... Während Sie ein opulentes Menü genießen, fällt ein Schuss!

Preise und Fahrplan ab Hafen Bregenz

Fahrpreis	Erw.	Gruppen	Kinder
	€ 88,-	€ 89,-	€ 59,-

Mordsticket inkl.
Schiffahrt, Krimishow,
Aperitif, 3 Gang Dinner
und Tischreservierung!

Einlass: 19:00 Uhr, Abfahrt: 19:30 Uhr, Ankunft: 22:30 Uhr

Die Welt auf dem See

VORARLBERG LINES
Bodenseeschiffahrt

»Mordmenü Bodensee«

als Aperitif ein Glas mörderischer Prosecco

Die hinterhältige Tat

Ertrunkenes und geräuchertes Tonnato vom Bodenseefischfilet mit Sahnemeerrettich, Seranoschinken mit Melone, gestohlenen Salatbouquet, Weißbrot und Butter

Die Heiße Spur

Kalbsmedaillons mit Calvadorahmsauce, entführter und gedünsteter Birne, knackiges Frühlingsgemüse und Kräuter-Serviettenknödel

Dessertvariation

Tiramisu mit frischen Früchten und überführten Bodensee-Brandteigswänen mit verbotener Amaretto-Sahne gefüllt

Wer nicht kommt, ist selber schuld!

TICKETHOTLINE +43/(0)512/209050

www.gastrotheater.at

HÜBLER GASTRONOMIE



GASTRO THEATER



Kulinarik und Wellness

Herzlich willkommen im Hotel Schönblick in Eichenberg nahe Bregenz, dem Hotel mit dem einzigartigen Blick auf den Bodensee und die Schweizer Berge. Erleben Sie Genuss in all seinen Facetten!

Als Gast haben Sie die Möglichkeit, sich fast überall am herrlichen Ausblick zu erfreuen, sei es bei einem genussvollen Essen in einem unserer Restaurants oder auf der Terrasse, bei entspannenden Momenten im Panoramahallenbad oder in Ihrem kuscheligen Seeblickzimmer. Relaxen können Sie in unserer hauseigenen Wohlfühl-Oase.

- leichte, regionale Küche, Panoramarestaurant
- besonderes Ambiente für Familien- und Betriebsfeiern
- Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine
- Beauty- und Massageanwendungen
- Käsewanderweg, Bogenparcours
- Käse-/Weinverkostungen (ab 6 Personen) im urigen Weinkeller

Frühling

Unsere Frühlingsarrangements
auf www.schoenblick.at

Wir freuen uns auf Sie!

HOTEL · RESTAURANT ★ ★ ★ ★
Schönblick

Telefon: +43 5574 45965-0

Mail: hotel.schoenblick@schoenblick.at

www.schoenblick.at

Massarbeit ist die Beratung im Schauraum

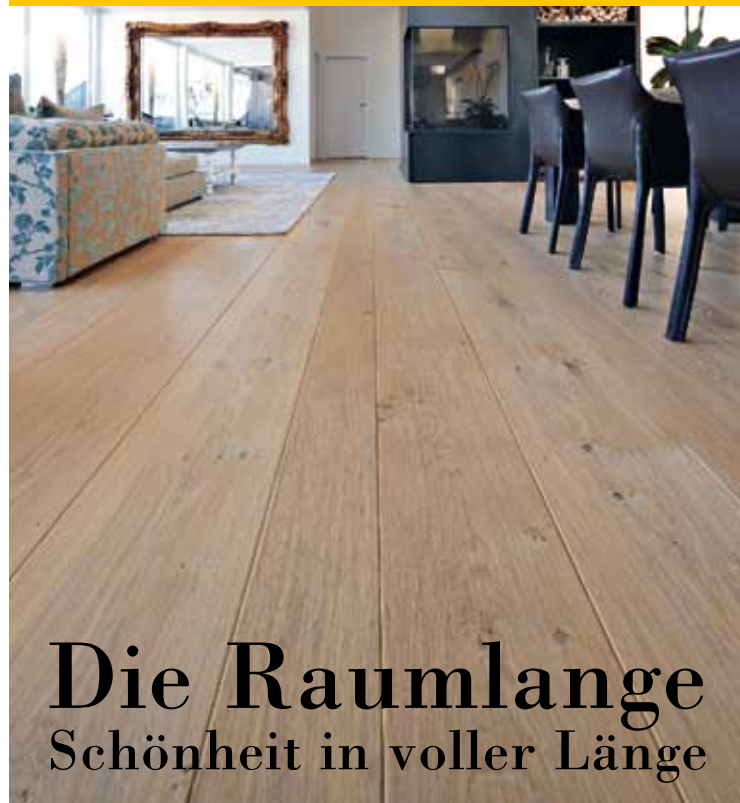
Parkett-Schauräume sind wie geschaffen dafür, die Wirkung von Parkettböden bereits im Vorfeld zu testen. Hier entdeckt man, wie Farbtöne und Oberflächen den Raum verändern können. BAWART bietet das Erlebnis Schauraum am Ort der Produktion in Sulz/Vorarlberg. Dieser Schauraum hat aber auch eine ganz andere wichtige Funktion: Er ist das Beratungszentrum, in dem erfahrene BAWART-Parkettberater die Kunden über alles Wichtige und Entscheidende kompetent informiert.

Den wahren Eindruck eines Parketts, die persönliche Empfindung über die Farbe, Struktur, Oberfläche kann kein Foto und kein Prospekt vermitteln – nur im Original und als grossformatiges Muster lernt man Parkettböden so kennen, wie man sie im Raum wirken lassen will.



A 6832 Sulz Vlb.
T +43(0)5522/44307
www.bawart.at

HOLZ BAWART
Parkett



Die Raumlänge
Schönheit in voller Länge

6 Regionen laden Sie ein

Die wahre Größe des kleinen Bundeslandes Vorarlberg liegt in der Vielfalt der Landschaft und im Erlebnisangebot der einzelnen Urlaubsregionen.

Alpenregion Bludenz

Brandnertal, Alpenstadt Bludenz, Klostertal und Großes Walsertal

Drei eindrucksvolle Alpentäler, das Brandnertal, das Klostertal, das Große Walsertal sowie die Alpenstadt Bludenz machen den Reiz dieser Region aus. Für Bewegungsfreudige: 800 km Wanderwege, 300 km Mountainbikerouten, zwei 18-Loch-Golfplätze, Reiten, Bogenschießen. Für Familien: Naturerkundungen, Spielwelten, betreute Programme. „Die Natur nutzen, ohne ihr zu schaden“, lautet die Philosophie im Biosphärenpark Großes Walsertal.

Arlberg

Mehr Raum - mehr Zeit

Hier finden Gäste „Mehr Raum für Gedanken und mehr Zeit für die Sinne“. Der Sommer lockt mit der Lech Card, die jeder Gast ab der ersten Übernachtung kostenlos erhält. Idyllisch, familiär, verwöhnend: Das ist Stuben am Arlberg. Verträumt, am Fuße des Arlbergs, liegt Klösterle, umrahmt von den Lechtaler Alpen und dem Verwall.

Bodensee-Vorarlberg

Ländlich urban

Angenehm kleinstädtisch, in zauberhafter Natur und bester Lage für Ausflüge rund um den internationalen Bodensee. Schauplatz der Bregenzer Festspiele und weiterer Festivals. Bekannt für die moderne Architektur. Bevorzugter Standort für Kongresse. Zentren des Geschehens sind die Städte Bregenz, Dornbirn, Hohenems und Feldkirch.

Bregenzerwald

Die Eleganz des Einfachen

Bekannt für den exzellenten Bergkäse und die KäseStrasse. Themenwege erzählen interessante Geschichten. Bewegungsfreudigen eröffnet sich eine facettenreiche Kulturlandschaft. Einblicke ins Hand-

werksschaffen gibt das Werkraum-Haus in Andelsbuch. Hörenswert: Die Konzerte der Schubertiade in Schwarzenberg.

Kleinwalsertal

Bergabenteuer und Naturgenuss

36 Berggipfel umrahmen das Tal, das auf dem Straßenweg nur von Deutschland aus erreichbar ist. Wanderer und Biker schätzen die intakte Bergnatur. Der „Walser Omgang“ ist ein speziell entwickeltes Bewegungs- und Vitalprogramm, um neue Kraft zu schöpfen. Lebensfeuer®-Messungen und individuell abgestimmte Empfehlungen helfen, die Lebensqualität und Leistungsfähigkeit zu verbessern.

Montafon

Echte Berge, echt erleben

Im 39 Kilometer langen, hochalpinen Tal mit elf Orten stehen die besten Fitnessgeräte direkt vor der Tür: echte Berge, darunter der höchste Berg Vorarlbergs, der 3.312 Meter hohe Piz Buin. Das Montafon präsentiert sich vielseitig sportlich. Wandern auf historischen Wegen, mit dem E-Bike Berge erklimmen, fein speisen in den Hütten, Abenteuer im Bergwald sind hier ebenso selbstverständlich wie Herausforderungen für ehrgeizige Freizeitsportler.





Längster Tag der
Dornbirner Blasmusik

Gheimtipps aus Dornbirn: Oft und immer wieder hören wir von unserer österreichischen Nachbarstadt Dornbirn. Sie ist die größte Stadt Vorarlbergs und hat nahezu 50.000 Einwohner. Wir haben uns nun gefragt, was all diese Einwohner in Ihrer Freizeit machen? Wohin zieht es Herr und Frau Dornbirn am Wochenende? Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, haben wir uns an Elisabeth und Hans gewendet, beides Dornbirner mit Leib und Seele. Und siehe da – sie haben uns beide einen Geheimtipp verraten!

Geheimtipp 1 von Elisabeth. Freitag, 6. Juni: Kunsthandwerksmarkt „Bsundrigs“. Elisabeth freut sich schon auf den Kunsthandwerksmarkt „Bsundrigs“ im Park der inatura. Der Name macht hier Schlagzeile, denn es gibt wirklich nur „bsundrige“ Produkte. Elisabeth weiß, dass die Organisatorin des Marktes ganz besonders auf die Qualität der Produkte achtet, denn es wird nur handgefertigte Ware verkauft. Die Produkte reichen quer durch die Materialvielfalt und sind für Haus und Garten. „Ganz speziell ist die einzigartige Atmosphäre im wunderschönen Park der inatura“, schwärmt Elisabeth, die auch immer ihre Kinder mitnimmt. Beim Kinderprogramm oder beim Seildreher können nämlich auch die Kleinen etwas „Bsundrigs“ erleben.

Geheimtipp 2 von Hans. Samstag, 21. Juni: Längster Tag der Dornbirner Blasmusik. Als zünftiger Dornbirner hat sich Hans den Termin schon längst vorreserviert. Ab 18 Uhr geben auf dem Dornbirner Marktplatz bei freiem Eintritt die Dornbirner Blasmusikkapellen ihr Repertoire zum Besten. Von moderner Unterhaltung über böhmisch-mährische Blasmusik bis hin zu zünftigen Märschen wird alles mit dabei sein. Sitzgelegenheiten und ein gastronomisches Angebot sorgen für einen gemütlichen Abend. Weil die Veranstaltung nur bei gutem Wetter stattfindet, hofft Hans natürlich darauf. Und da sein Sohn mitspielt, kennt er sogar das musikalische Programm auswendig, und auch das verrät er uns: 18 Uhr Stadtkapelle Haselstauden, 19.20 Uhr Stadtmusik, 20.40 Uhr MG Hatlerdorf und 22 Uhr MV Rohrbach.

Mit diesem Ergebnis sind wir zufrieden. Elisabeth und Hans – danke für diese Geheimtipps. Da wir nur schnell über die Grenze fahren müssen und dann schon in Dornbirn sind, werden auch wir uns diese Termine vormerken! Unser Geheimnis ist nämlich jenes, dass ein Ausflug nach Dornbirn einem Urlaubstag gleichkommt.

Veranstaltungsvorschau. Hans hat uns noch mehr verraten! Auch, dass alle Veranstaltungen mit freiem Eintritt sind: 4. bis 13. Juli: Public Viewing – Live-Übertragung der Fußball-WM auf einer LED-Wand, 24. bis 26. Juli: Origano – Openair mit mediterraner Musik, 1. August: Kunsthandwerksmarkt „Bsundrigs“ am Marktplatz, 15. August: Modeschau „drunter und drüber“, 12. September: Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Fußgängerzone“, 26. September: Hörbar Marktplatz – Live-Musik in allen namhaften Lokalen der Dornbirner Innenstadt.

Mehr Informationen. Dornbirn Tourismus & Stadtmarketing GmbH, Rathausplatz 1, 6850 Dornbirn, Telefon +43 5572 22188, E-Mail: tourismus@dornbirn.at, www.dornbirn.info



Familienommer im Messepark

Sommerzeit ist auch Familienzeit. Da ist ein gemeinsamer Einkaufsbummel im Messepark genau das Richtige, um sich auf die bevorstehenden Ferien einzustimmen.

Bald beginnen die großen Sommerferien. Dann sind in erster Linie Aktivitäten im Freien angesagt, der Urlaub steht an und für den Notfall braucht es auch ein Schlechtwetterprogramm. All das will vorbereitet sein – am besten mit einem ausgedehnten Familienbummel im Messepark. Hier gibt es alles unter einem Dach, was man für einen perfekten Sommer braucht.

65 Shops und Gastronomiebetriebe beeindruckten mit einer sommerlichen Vielfalt an

Angeboten und Spezialitäten. Egal, ob es die neueste Bademode ist, die coolsten Spiele fürs Schwimmbad oder die perfekte Sonnenpflege für die Haut – bei der Nummer 1 für den Sommer werden alle fündig.

Topaktuell. Apropos fündig werden: Seit Kurzem hat das portugiesische Label Parfois den ersten und bisher einzigen Shop in der gesamten Bodenseeregion im Messepark eröffnet. Parfois begeistert mit außergewöhnlichen, leistbaren Looks für trendbe-



wusste Kunden. Bei modischen Accessoires, Schmuck, Sonnenbrillen, Uhren, Geldtaschen, Gürteln sowie Hüten und Schuhen werden vor allem die Damen auf ihre Kosten kommen. Egal, ob Groß oder Klein.

Eiszeit. „Papa, bekommen wir ein Eis?“ Diese Frage kennen alle, die mit Kindern unterwegs sind. Zum Glück gibt es im Messepark nicht nur den Eissalon Dolce Vita, sondern noch viele andere Gastropartner, die mit leckerem Eis, kühlen Erfrischungen und kleinen Snacks jede Shoppingpause zu einem Genuss machen.

Gut betreut. Besonders gefragt bei 3- bis 7-Jährigen ist der Messepark-Kindergarten. Während die Erwachsenen einkaufen, spielen und basteln die Kleinen mit den Betreuerinnen – und das um nur 90 Cent pro Stunde. Gleich nebenan ist zudem die Dschungelwelt, wo auch ältere Kinder willkommen sind.

Manchmal ist ein Tag im Messepark fast zu kurz, um die ganzen Angebote zu entdecken und alle Wünsche und Bedürfnisse zufrieden zu stellen. Aber zum Glück ist Freitagabend bis 21 Uhr und Samstag bis 18 Uhr Zeit fürs Einkaufen. Da kommen dann beim Familien-Einkaufsbummel schlussendlich doch alle auf ihre Kosten. Weitere Informationen auf www.messepark.at



Bilder: Messepark Dornbirn



Bild: studio 22

LUSTENAU

Lebens.Lust: Einkaufen mit persönlichem Service, Kultur für Kenner und ein umfangreiches Freizeitangebot direkt an der Grenze.

Lustenau, die größte Marktgemeinde Österreichs, direkt nach dem Grenzübergang Au, zeichnet sich durch eine spannende Vielfalt aus. Die Vielzahl an Einzelhändlern bietet ein großes Sortiment und punktet vor allem durch persönliche Beratung. Das besondere Kulturangebot zeigt mit vielen Highlights auf und auch Naturliebhaber kommen auf ihre Kosten.

Live-Konzerte den ganzen Sommer lang. Die beliebte Veranstaltungsreihe Sommer.Lust am Platz bringt hochkarätige Live-Musik ins Zentrum. Von 6. Juni bis 22. August feiert man jeden Freitagabend mit angesagten Bands. Und das bei freiem Eintritt. Hochkarätiger Soul, leidenschaftlicher Rock'n'Roll, entspannter Gitarren- und Unplugged-sound oder auch fetzige Party-Covermusik sorgen für sommerliche Stimmung im Wochenrhythmus. Ein zusätzliches Highlight wird am 8. August geboten: Bei Mode.Lust, der Modenschau des Lustenauer Handels, werden aktuelle Trends professionell in Szene gesetzt.

Lustenau zum Genießen. Delikatessläden bieten regionale Fleischprodukte, Brotwaren, feine Weine und vor allem Bio-Produkte in bester Qualität. Spezialitäten aus verschiedenen Ländern und frische Produkte aus lokalem Anbau werden jeden Donnerstag- und Samstagvormittag auf dem ‚Luschnouar Markt‘ angeboten. Die lokalen Gastronomen locken mit kulinarischen Genüssen. Sie legen dabei großen Wert auf Qualität, Frische und Regionalität der verarbeiteten Produkte. Traditionsgasthäuser und moderne Lokale lassen die Gäste Gaumenfreuden erleben.

„Lustenau 1914-1918: Eine Gemeinde im Ersten Weltkrieg“.

Das Historische Archiv präsentiert ab 14. Juni jeweils freitags und samstags von 17 bis 20 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr in der Galerie Hollenstein eine Ausstellung, die den Ersten Weltkrieg thematisiert. Die von vielen Historikern als das prägende historische Ereignis des 20. Jahrhun-



derts eingeschätzte „europäische Ur-Katastrophe“ brachte in die Region tiefgreifende Veränderungen und beendete eine Epoche der relativen Stabilität und des Aufschwungs. Die Ausstellung geht der Frage nach, welche Auswirkungen der Erste Weltkrieg auf die Gemeindeentwicklung und das Leben der Menschen in Lustenau hatte.

Weitere Infos: www.lustenau.at

Ohne Steuer einkaufen?

Besucher aus Nicht-EU-Staaten haben die Möglichkeit, in Österreich bezahlte Umsatzsteuer zurückzuerhalten.

In Österreich gibt es die **Steuersätze 20 Prozent beziehungsweise 10 Prozent**.

Jede Rechnung enthält also eine Umsatzsteuer (auch Mehrwertsteuer genannt) von 16,67 Prozent oder 9,09 Prozent des (Brutto-)Rechnungsbetrags.

Geschäfte in Österreich können grundsätzlich mehrwertsteuerfreie Einkäufe ermöglichen – allerdings nur aus Kulanz, sie sind dazu gesetzlich nicht verpflichtet. Daher auf das Zeichen „TAX FREE SHOPPING“ achten. Beim Kauf erhält man ein Ausfuhrformular, das Rechnungsbetrag und erhobene Mehrwertsteuer enthält und auf dem man seinen Namen und Adresse einträgt. Die Waren müssen binnen drei Monaten zuzüglich Kaufmonat ausgeführt werden.

Dieses Dokument wird am österreichischen Zoll abgestempelt. Am Schweizer Zoll muss man seine eingeführten Waren nur melden, wenn der Wert **über 300 Schweizer Franken** (ca. 250 Euro – Umrechnung nach Tageskurs) pro (erwachsener) Person beträgt. In diesem Fall wird auf den gesamten Betrag die Schweizer Mehrwertsteuer von 8 Prozent bzw. 2,5 Prozent für Nahrungsmittel fällig.

Die österreichische Mehrwertsteuer erhält man beim nächsten Einkauf im Geschäft direkt zurück. Alternativ gibt es die Option, mittels des **Global-Refund-Systems** die Steuer auf dem Postweg zurückzuerhalten – allerdings gegen Gebühr. Achtung: In Österreich erhält man die Steuer nur zurück, wenn man im Geschäft **mindestens 75,01 Euro** ausgibt.



(Stand 2013, keine Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Erlaubte Höchstmengen für Milchprodukte, Alkohol und Zigaretten pro Person beachten. Erkundigen Sie sich bei Zweifeln an Ihrem Zollamt nach den genauen Bestimmungen)

SORTIMENTS WECHSEL

Fr. 30.5. & Sa. 31.5.:

-15%¹⁾

zusätzlich
auf **ALLE** bereits
reduzierten Artikel

kika

Finale

nur noch bis Sa. 31.5.



¹⁾ Vom bisherigen Verkaufspreis. Gültig auf lagernde Artikel, ausgenommen Elektrogeräte/Zubehör, Laminat, Werbe- und Aktionsware. Alle Angaben vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Gültig von 30.-31.5.2014.
kika in Dornbirn, Josef-Ganahl-Straße 1, Tel.: 0043 (05572) 51616, Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9.00 – 18.30 Uhr, Fr. 9.00 – 19.00 Uhr, Sa. 9.00 – 17.00 Uhr.



HOHENEMS

Die historische Patina der jüngsten Stadt Vorarlbergs ist für viele Besucher faszinierend. Auf Schritt und Tritt stolpert man über unglaubliche historische Schätze, die an jene Zeiten erinnern, als hier noch Ritter und Grafen regierten, genauso aber an die Zeit des bürgerlichen Aufbruchs, als in der jüdischen Gemeinde das erste Kaffeehaus eröffnet oder die erste Bank und Versicherung des Landes gegründet wurden. Der mächtige Schlossberg, der sich direkt im historischen Zentrum an der Rückseite des gräflichen Palastes erhebt, unterstreicht diese märchenhafte, schaurig schöne Kulisse. Das Ganze ist eingebettet in eine Landschaft, die an Vielfalt nicht zu überbieten ist: von den wild-natürlichen Badeufern am Alten Rhein bis hinauf in die schroff-schöne Berglandschaft.

Glanzzeiten. Unter den Hohenemser Grafen wurde hier richtig große Geschichte geschrieben. Das verschlafene Dorf öffnete seine kleinen Fenster und ließ die frische Luft der damals fortschrittlichen Welt hereinströmen. Sie heirateten sich in die höchsten Kreise der damaligen Gesellschaft ein. Das brachte neben Ansehen und besten Verbindungen auch einigen Wohlstand nach Hohenems. Ein prächtiger Renaissancepalast veranschaulichte die Macht der Hohenemser Grafen, die Lateinschule oder die erste Buchdruckerei Vorarlbergs waren weit über die Grenzen von Vorarlberg bekannt. Verschwendungssucht und Größenwahn führten dann aber zum Niedergang. Nachdem sich auch die Dornbirner von Hohenems losgekauft hatten, schrumpfte Hohenems zur kleinen bedeutungslosen

Marktgemeinde, die sich erst 1983 hochrappelte, ihr schon 1333 verliehenes Stadtrecht in Anspruch nahm und damit zur jüngsten Stadt Vorarlbergs wurde.

Renaissancepalast mit Palastgastronomie. Spuren der ehemaligen Glanzzeit sind in Hohenems aber noch überall sichtbar. Vor allem der Palast ist faszinierend: einer der bedeutendsten Renaissance-Bauten nördlich der Alpen. Seit 200 Jahren ist das Gebäude nun im Besitz der Familie Waldburg-Zeil. Im Restaurant in den historischen Räumen werden auch Ritteressen oder Gerichtssessen angeboten, bei denen man erleben kann, wie in der damaligen Zeit Feste gefeiert wurden.

Löwensaal. Gleich dem Palast gegenüber liegt das sensibel renovierte Gasthaus „Löwen“ mit der Löwenbar und dem Löwensaal. Hier hat die kulturelle Vielfalt Platz gefunden. Vom Puppentheaterfestival „Homunkulus“ über das Mundartfestival „All's Dialekt“ bis hin zum Festival für zeitgenössische Improvisationsmusik „Ghörig-ghört(s)“ bietet hier ein dichtes Veranstaltungsprogramm Vielfalt pur.

Jüdisches Museum und Jüdisches Viertel. Neben dem Renaissancepalast ist es vor allem das Jüdische Viertel, das die Stadt international einzigartig macht. Der weltoffene Graf Kaspar hatte nämlich jüdische Familien eingeladen, sich hier anzusiedeln, um den Standort aufzuwerten und den Handel zu beleben. Tatsäch-

lich konnte sich hier eine Jüdische Gemeinde entwickeln, die im 19. Jahrhundert eine Blütezeit erlebte. Im Jüdischen Museum wird an diese Geschichte erinnert. Hier werden immer wieder spannende Ausstellungen gezeigt, die nicht selten von den großen Häusern in München, Wien oder in Berlin übernommen werden.

Die ehemalige Synagoge wurde vor wenigen Jahren renoviert. Sie beherbergt nun die Musikschule „tonart“ und einen festlichen Veranstaltungssaal, der nach dem aus Hohenems stammenden Kantor Salomon Sulzer benannt ist. Und in der ehemaligen jüdischen Schule befindet sich heute das feine Restaurant „Moritz“, auf dessen Speisekarte man auch Elemente der jüdischen Kochkunst findet.

Kleine Stadt, großes Festival: Schubertiade. Ein international ebenfalls be- und geachteter Hohenemser ist Gerd Nachbauer, der hier Mitte der Siebzigerjahre zusammen mit Hermann Prey die Schubertiade gründete. Ein Festival für Franz Schubert, um ihm den gebührenden Platz neben Mozart und Beethoven einzuräumen, das war die Idee. Auch wenn der Schwerpunkt der Schubertiade-Konzerte inzwischen in Schwarzenberg liegt, in Hohenems ist nach wie vor die Schaltzentrale und im renovierten Markus-Sittikus-Saal finden regelmäßig Konzerte statt.



Bilder: Tourismus & Stadtmarketing Hohenems GmbH



Kleine Straße, große Bewegung: Marktviertel. Aus dem Schatten der historischen Ereignisse heraus entwickelt sich in Hohenems eine neue recht aktive Bewegung, die neuen Geist in alte Strukturen und Gemäuer hauchen will. Der Austausch über Stadtentwicklung und Bürgerengagement ist intensiv und der Geist der „Vision Stadt Hohenems“ manifestiert sich in zahlreichen Projekten: Selbstbewusstsein und etwas schräg, streitbar und wortgewaltig, aber auch still und feinsinnig – Hohenems ist im Aufbruch.

f Veranstaltungen

- ➔ **14. Juni:** Konzert Kammerorchester Arpeggione, Renaissancepalast
- ➔ **29. Juni:** Konzertabend mit Mezzosopranistin Elena Sventinskaya
- ➔ **4. Juli:** Kabarett im Löwensaal
- ➔ **10. bis 12. Juli:** Steirisches Weinfest
- ➔ **19. Juli, 2. August, 16. August, 23. August und 30. August:** Konzertreihe „Treffpunkt Schlossplatz“ (bei schlechter Witterung im Salomon-Sulzer-Saal)
- ➔ **25. bis 27. Juli:** Palastbelagerung Hohenems – Mittelaltermarkt mit Musik, Gaukelei und Schwertkampf
- ➔ **9. August:** Radkriterium Hohenems und 2. Nachtlaf Hohenems
- ➔ **10. August:** Highlander Radmarathon Hohenems

Alle Veranstaltungen unter www.hohenems.at



FELDKIRCH

Gauklerfestival: 25. bis 26. Juli
Poolbar-Festival: 4. Juli bis 17. August

➔ **Feldkircher Gauklerfestival: Internationales Straßenkunstfestival am 25. und 26. Juli in Feldkirch**

Zum 28. Mal verwandeln Zauberer, Musikanten, Akrobaten und Jongleure die Montfortstadt Ende Juli in ein fröhliches und lebenslustiges Freilufttheater. Am Freitag, 25. Juli 2014, ab 14 Uhr bis 23 Uhr und am Samstag von 10 bis 19 Uhr ist Straßenkunst in der gesamten Altstadt angesagt. Höhepunkt ist die große Abschluss-Show am Sparkassenplatz am Samstag ab 19.30 Uhr.

Aus der ganzen Welt kommen die Gaukler nach Feldkirch, um ihre Kunststückchen aufzuführen. Zwei Tage lang werden Einzelkünstler bzw. Gruppen aus der ganzen Welt die Montfortstadt in eine Welt der Attraktionen und Illusionen entführen. Verrücktes, Schräges, Lautes aber auch Leises ist zu erleben und zu beklatschen. Nicht nur Kinder lassen sich in den Bann der Gaukler ziehen, auch Erwachsene sind fasziniert und begeistert.

Auftrittsorte in der Feldkircher Innenstadt. Beim Feldkircher Gauklerfestival gibt es keine Bühnen und keine großen Verstärkeranlagen, dafür gibt es zwölf fixe Auftrittsorte, die von morgens bis

abends von den verschiedensten Gauklern bespielt werden. Einfach durch die Montfortstadt spazieren, bei einem Auftrittsort stehenbleiben und Straßenkunst vom Feinsten genießen.

Die Gaukler beim Feldkircher Gauklerfestival erhalten keine fixe Gage, sondern erhalten eine Nächtigungsmöglichkeit und ein kleines Taschengeld. Gaukler leben vom und mit dem Publikum, dazu gehört neben dem Mitmachen bei den Darbietungen und dem Applaudieren auch das Spenden von Hutgeld.

Bühne für junge Talente. Am Samstag, 26. Juli, dürfen sich Nachwuchsgaukler auf einem eigens reservierten Spielplatz von 14 bis 16 Uhr als Gaukler versuchen. Vor der Turnhalle des pädagogischen Förderzentrums. Anmeldung: claudia.duengler@feldkirch.at oder vor Ort im Organisationsbüro (Turnhalle pädagogisches Förderzentrum)

f Feldkircher Gauklerfestival

Freitag, 25. Juli 2014, 14 bis 23 Uhr und Samstag, 26. Juli 2014, 10 bis 19 Uhr in der gesamten Feldkircher Altstadt

➔ Poolbar-Festival vom 4. Juli bis 17. August 2014

Kulturelles von Nischen bis Pop, unter anderem mit Musik von: Bilderbuch, Sofa Surfers feat. poolbar/generator, Gilles Peterso's Sonzeira, The Dandy Warhols // „poolbar auf der Wiese“ Open Air (18. und 19. Juli 2014): Cody ChesnuTT, Bonaparte, Shout Out Louds u. v. a. // Anna Calvi, The Hidden Cameras, Maximo Park, HIM, Ja, Panik, 5/8erIn in Ehr'n, Irie Révoltés, The Subways, Raketkanon, The Real McKenzies, Wallis Bird, WhoMadeWho, Fink, William Fitzsimmons und viele andere.

Siegerprojekt poolbar-Architektur-Wettbewerb Wien 2014. Im Rahmen von poolbar mit Pratersauna 2014 wurde in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Wien zum dritten Mal ein Architektur-Wettbewerb für den poolbar-Standort Pratersauna Wien ausgeschrieben. Gesucht war ein schlüssiges, nachhaltiges und optisch ansprechendes Konzept zum Thema „Feiern unter freiem Himmel“, das die Neugestaltung der Innen- und Außenbereiche der Pratersauna zur Folge hat.

Die beste baukünstlerische Entwurfsidee zur architektonischen Intervention lieferte Rainer Wallmann: Sein Siegerprojekt der diesjährigen poolbar-Architekturausschreibung für die Pratersauna Wien wird gemäß der Wettbewerbs-Vorgaben 2015 umgesetzt werden (die Fertigstellung ist für 2015/2016 geplant).

Siegerprojekte ArtDesign-Wettbewerb „mind the gap“. Die Art-Design Feldkirch und das poolbar-Festival unterstreichen mit dem gemeinsamen Kunst-Wettbewerb „mind the gap“ einmal mehr ihre konsequente Bereicherung für die heimische Kreativ-Szene. Aus den 17 vielfältigen Wettbewerbseinreichungen zum Thema „Schnittstelle“ wählte die Jury die zwei interessantesten Ideen aus: Das Konzept „Urban Kid“ der in Deutschland arbeitenden Künstlerin Maxim Delia ruft exklusiv an verschiedenen, öffentlich zugänglichen Standorten in Vorarlberg zur generationenübergreifenden Neuentdeckung des weltverbreiteten Spieleklassikers „Tempelhüpfen“ bzw. „Himmel und Hölle“ auf und lädt zum Mithüpfen ein. Das Projekt „Warten/Erwarten“ des Vorarlbergers Klemens Frick zielt auf die Schnittstelle zwischen analogen und digitalen Realitäten, zwischen Aktivität und Passivität ab, indem er mit einem Lade/Bitte-warten-Icon – sonst bekannt vom Computerbildschirm – Betrachter bewusst irritiert. Seine künstlerische Intervention wird sowohl als Installation bei poolbar mit Pratersauna in Wien umgesetzt als auch in der Altstadt Feldkirch und beim poolbar-Festival Feldkirch eingesetzt werden.

HIM als weiterer Headliner. Rechtzeitig zum 15-jährigen Jubiläum der Hit-Single „Join Me (In Death)“, die der finnischen Band einst nicht nur den internationalen Durchbruch bescherte, sondern auch

heute noch grundlegende Bedeutung für den musikalischen Stellenwert der Gruppe hat, kommen HIM am 27. Juli für ein exklusives Konzert zum poolbar-Festival nach Feldkirch.

Neben den bereits seit Längerem fixierten Shows von Anna Calvi, William Fitzsimmons, Maximo Park, Bilderbuch, Cody ChesnuTT, The Dandy Warhols u.v.m. wird mit der finnischen Gruppe HIM das Lineup des diesjährigen poolbar-Festivals um einen prominenten Headliner und eine absolute Kultband reicher: In Anbetracht der enormen Popularität der finnischen Band empfiehlt es sich, Tickets rasch zu sichern, denn eine Verlegung des Konzertes in eine größere Location wird von den Veranstaltern ausgeschlossen.

Kartenvorverkauf

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen läuft bereits, Tickets rasch sichern wird empfohlen! Erhältlich sind Tickets und Punktekarten auf poolbar.at, am Tourismuscounter im Palais Liechtenstein oder bei den bekannten Vorverkaufsstellen.



Bilder: Stadtmarketing und Tourismus Feldkirch GmbH



LECH ZÜRS

Das Kulturdorf inmitten der grünen Berge

Bild: Lech Zürs Tourismus, Hanno Mackowicz

Mit seinen hochkarätigen Kulturveranstaltungen genießt Lech Zürs am Arlberg in der internationalen Kunst- und Musikszene einen Spitzenruf. Auch diesen Sommer begeistert das Walserdorf mit einem prall gefüllten Eventkalender aus großartigen Konzerten, spannenden Symposien und traditionellen Festen.

Academia Medicinae Lech. Der Gesundheitstourismus gewinnt auch in Lech Zürs immer größerer Bedeutung. Deshalb widmet sich die renommierte Vorarlberger Feriengemeinde auch erstmals in einer hochkarätigen Veranstaltung mit dem Titel „Academia Me-

dicinae Lech“ dem immer stärker wachsenden Interessenskreis. Im Rahmen der dreitägigen Veranstaltung, die vom 21. bis 24. Juni stattfindet, wird über Themen der Medizin im geisteswissenschaftlichen Kontext mit Philosophie, Ethik und Kunst reflektiert. Die dem Jahresthema „Jung bleiben – alt werden“ unterstellten Vorträge werden von herausragenden internationalen Persönlichkeiten gehalten und danach am Podium unter Beteiligung des Publikums diskutiert.

Lech Classic Music Festival. Zum mittlerweile dritten Mal findet vom 4. bis zum 9. August 2014 das „Lech Classic Music Festival“ statt. Den Auftakt macht eine ganz besondere Veranstaltung. War es

Bild: Lech Zürs Tourismus, Christoph Schöch



Bild: Lech Zürs Tourismus, Christoph Schöch



Gönnen Sie sich genussvolle Entspannung und lassen Sie sich verwöhnen!

Genießen Sie den außergewöhnlichen Beauty & Spa Bereich mit seinem exklusiven Outdoor-Pool.

Erleben Sie unsere Restaurants mit vielfach ausgezeichneten Küche, eigener Patisserie und einer exquisiten, mehrfach prämierten Auswahl an Weinen.

Die "Post Entspannungstage" beinhalten 3 Übernachtungen mit Halbpension, ein erweitertes Faulenzerfrühstück, eine 1-stündige Körperbehandlung und ein spezielles Gourmet-Abendessen mit korrespondierenden Weinen. Ab 740,- € pro Person. Buchbar zwischen 19. Juni und 5. Oktober.



Hotel „Gasthof Post“ | Familie Moosbrugger
A-6764 Lech am Arlberg | Telefon +43-5583-2206-0
www.postlech.com | hotel@postlech.com



2013 die TV-Produktion „Cenerentola“, so ist es 2014 ein fulminantes Konzert. Keine Geringere als die schwarzamerikanische Sängerin Carole Alston wird die Festivalgäste in die Welt der Gospels und Spirituals einführen. Wesentlicher Bestandteil des Festivals sind einmal mehr Instrumentalkonzerte und Konzertarien, wobei Edwin Kim, als Hauptsolist des Festivals, eine zentrale Rolle einnehmen und unter anderem Violinkonzerte von Wolfgang Amadeus Mozart, Niccolò Paganini und Johannes Brahms spielen wird.

Darüber hinaus gibt es erstmals ein Operettenprogramm. Unter dem Motto „Ich lade gern mir Gäste ein“ gibt es am Mittwoch, den 6. August, ganz besondere Einblicke in die Welt der leichten Muse. Als Hommage an den vor 300 Jahren geborenen Christoph Willibald Gluck gibt es am 9. August zum Abschluss eine konzertante Aufführung der Oper „Orfeo e Euridice“.

Crossover-Festival LegeArtis. Auch in die dritte Runde geht das Crossover-Festival LegeArtis: Vom 10. bis zum 14. September 2014 gibt es wieder innovative Kunst aus unterschiedlichen Sparten. Im Fokus stehen neben hochkarätigen musikalischen Darbietungen auch andere Künste, wie Malerei und Literatur. Mit dabei ist 2014 unter anderem der Violinist Alexy Igudesman, der Cellist Boris Andrianov und der Lautenist Edin Karamazov.

Philosophicum Lech. Zum Abschluss des Kultursommers werden beim Philosophicum Lech zentrale Fragestellungen der Gegenwart aus unterschiedlichen Perspektiven erörtert. Vom 17. bis 21. September 2014 reflektieren und diskutieren renommierte Philosophen, Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaftler zum Thema „Schuld und Sühne, nach dem Ende der Verantwortung“. Darüber hinaus wird im Rahmen dieser Veranstaltung auch der „Tractatus“, ein mit 25.000 Euro dotierter Preis für philosophische Essayistik, vergeben. Prämiert werden herausragende deutschsprachige Publikationen, die philosophische Fragen verständlich behandeln.

Kontakt/Infos. Der Lecher Kultursommer hat also einiges zu bieten und freut sich, Gäste aus nah und fern begrüßen und begeistern zu dürfen. Für mehr Informationen besuchen Sie www.lech-zuers.at/kunst-und-kultur oder schreiben eine E-Mail an info@lech-zuers.at

Highlights Lecher Kultursommer

21. bis 24. Juni 2014: Academia Medicinae Lech

4. bis 9. August 2014: 3. Lech Classic Music Festival

10. bis 14. September 2014: 3. LegeArtis Festival

17. bis 21. September 2014: 18. Philosophicum Lech



Bild: Lech Zärs Tourismus, Johann Petz



Romantik Hotel

Die Krone von Lech

Es geht dem Sommer entgegen,
der königlichen Zeit –
mit dem Sommerkönig
und dem Genusskaiser

ab € 308,-

pro Person und 2 Übernachtungen
im Doppelzimmer mit 2 x Frühstück,
Kaffee und Kuchen am Nachmittag,
1 x Abendessen und 1 x Treatment,
zuzüglich Ortstaxe
€ 2,40 pro Person und Tag

Romantik Hotel „Die Krone von Lech“ · Familie Pfefferkorn
6764 Lech am Arlberg · Österreich

Telefon: +43(0)5583-2551 · email@kronelech.at · www.kronelech.at

der
berghof

www.derberghof.at



Sommer in Lech

3 Nächte ab 315 Euro p. P.
inkl. Halbpension, SPA-Benützung,
Lech Card, Aktiv-Programm,
Mountainbikes, geführte
Wanderungen und Parkplatz



CHÂTEAUX
& HOTELS
COLLECTION®

SOMMERURLAUB

im Aparthotel Filomena ****

in Lech am Arlberg

für 3 Personen*

ab € 1.050,-

FILOMENA OUTDOOR CARD
in Kooperation mit Arlberg Alpin
Klettersteig, Canyoning, Geo-
Caching, 3D-Bogenschießen uvm.
Erwachsene: 5 Tage € 75,-
Kinder: 5 Tage € 45,-

Mit der **LECH CARD** nutzen
Sie kostenlos Orts- und Wanderbusse,
Seilbahnen und Sessellifte,
Kinderbetreuung, Waldschwimmbad,
Tennis, Familienspielpark uvm.

APARTHOTEL FILOMENA

WHAT A WONDERFUL WORLD

* für 2 Erwachsene und 1 Kind bis 5 Jahre
7 Übernachtungen im Apartment mit zwei getrennten
Schlafzimmern inkl. Frühstücksbuffet und Wellnessbe-
reich (Hallenbad mit Erlebnissprudel, Aromadampfbad,
Finnische Sauna, Sanarium, Infrarotkabine, Soledampf-
bad und Wärmeliegen)
in der Zeit von 5. Juli bis 21. September 2014

Das Aparthotel in Lech am Arlberg: www.filomena.at
Omberg 211, 6764 Lech, Austria, Tel. +43 (0)5583 2211

Foto: Christa Engstler



Bild: Lech Zürs Tourismus, Hanno Mackowitz

Mit dem Bike am Arlberg

In völliger Ruhe die herrliche Landschaft rund um den Formarinsee bestaunen – diese Mountainbike-Tour ist vor allem für Anfänger und Genießer die perfekte Wahl.

Der Arlberg ist nicht nur im Winter überaus beliebter Anziehungspunkt zahlreicher Wintersportler und Nachtschwärmer: Geprägt von seiner landschaftlichen Schönheit ist er auch im Frühling und Sommer sehr geschätzt bei Wanderern, Bikern und Naturliebhabern.

Formarinsee und Freiburger Hütte. Eine sportliche Möglichkeit, die atemberaubend schöne Region zu erkunden, ist mit dem Bike. Sobald der letzte Schnee weg ist, stehen zahlreiche Touren mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad zur Auswahl. Eine besonders attraktive Route führt von Lech aus zum Formarinsee und zur bekannten Freiburger Hütte.

Die Tour. Die Radstrecke verläuft größtenteils auf dem Asphalt und ist für Anfänger und Genuss-Biker geeignet. Ein echter Höhepunkt der Tour ist der Blick auf die beeindruckende 1,5 km lange Südseite der „Roten Wand“. Vor allem im Morgen- und Abendlicht leuchtet sie feuerrot und spiegelt sich auf imposante Weise im Formarinsee. Auch der Ausblick auf die „Roggal Nordkante“, die zu den schönsten Genussklettertouren der Alpen zählt, hat seinen Reiz.

”
Jede Bewegung
verläuft in der Zeit
und hat ein Ziel.

Aristoteles

Streckenverlauf. Vom Schlosskopfparkplatz aus fährt man durchs Lecher Dorf Richtung Zürs. Bei der Rüfikopfbahn zweigt rechts die Straße nach Zug ab. Dort fährt man weiter ins Tal hinein, passiert das Älepe und gelangt nach einer Steigung im Wald zu einer Weggabelung: Geradeaus gelangt man zum Formarinsee. Kurz vor dem See befindet sich oberhalb der Formarin Alpe ein großer Parkplatz und die Straße geht in einen Schotterweg über. In einem Halbkreis um den See erreicht man schließlich die bekannte Freiburger Hütte, die zwischen dem 14. Juni und dem 5. Oktober geöffnet ist und zum Pausieren, Erholen und Genießen einlädt. Zurück nach Lech geht es nach der wohlverdienten Rast über dieselbe Strecke.

Nähere Informationen. Übrigens, rund um den Formarinsee gibt es auch für Wanderer zahlreiche beschauliche und beeindruckend schöne Wege zu entdecken. Und wer die Tour lieber mit dem E-Bike macht, kann dieses in der Postgarage Lech ausleihen. Nähere Informationen zu Bike-Strecken, Wandertouren oder sonstigen Attraktionen und Erlebnissen gibt es direkt bei Lech Zürs Tourismus unter www.lech-zuers.at

Alpine Traumkulissen für Oldtimer-Fans

Passstraßen bis 2000 m und eine renommierte Classic-Car-Rally: Der Arlberg lädt ein!

Traumhafte Kulissen und anspruchsvolle Routen erwarten Oldtimer-Fans am Arlberg. Lech Zürs bietet durch die Lage inmitten der Lechtaler Alpen die idealen Voraussetzungen für einen spannenden und erlebnisreichen Urlaub mit Ihrem Automobil. Im Umkreis von nur 100 km finden Sie über 10 Alpenpässe und kühne Passstraßen winden sich auf knapp 2000m Seehöhe. In der Umgebung können Sie zudem unterschiedlichste Kulturveranstaltungen genießen.

Arlberg Classic Car Rally. Ein ganz besonderes Erlebnis für alle Oldtimer-Fans ist die Arlberg Classic Car Rally, die heuer vom 26. bis 29. Juni stattfindet und sich über zahlreiche Zuschauer freut, die sowohl am Arlberg selbst als auch beispielsweise in Bludenz, Dornbirn oder im Bregenzerwald die Gelegenheit haben, imposante Fahrzeuge aus verschiedens-



Bild: Lech Zürs Tourismus, Christoph Schöb

ten Jahrzehnten zu sehen – sowie auch bekannte Gesichter aus Film und Fernsehen, die sich zum Teil bereits seit Jahren regelmäßig ein Stelldichein am Arlberg geben. Nähere In-

formationen zur konkreten Streckenführung und zu den heurigen Teilnehmern finden interessierte Zuschauer auch online unter arlbergclassic-car-rally.at

Luxus ohne Aufpreis. Bergsommer All inclusive.

Lech
Zürs ARLBERG



5 Nächte, 4 Sterne

All inclusive

ab € 626,- p.P.



Walch's ROTE WAND Alpen Sport Resort

A-6764 Lech-Zug am Arlberg
T +43(0)5583-3435-0 · www.rotewand.com

Wandern, Wellness oder einfach nichts tun und genießen. Der Bergsommer „All inclusive“ in der Roten Wand ist ein Luxus-Geheimtipp für alle, die den Sommer mit allen Sinnen und ohne Aufpreis genießen wollen. Inklusive echter Erholung in der Natur – zum Beispiel bei einer geführten Wanderung oder Mountainbike-Tour. Inklusive Kulinarik auf höchstem Niveau vom Frühstück bis zum 5-Gang-Abendmenü und inklusive Entspannung vom Feinsten in unserem 1.500 m² Wellness-Bereich mit beheiztem Indoor- und Outdoor Pool. Oder kurz: alles inklusive.



- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Lunch mit Salat und Dessert
- Nachmittagsjause und Kuchenbuffet
- 5-gängiges Gourmet-Abendmenü oder Themenbuffet, inklusive feine korrespondierende Weine
- Alle Speisen und Getränke bis 24 Uhr (außer Spirituosen,
- Cocktails, Champagner & Weine von der Karte)
- Tägliches Aktivprogramm
- geführte Wanderungen von Montag bis Freitag
- Mountainbike-Verleih
- Kinderbetreuung (ab 3 Jahre) von Sonntag bis Freitag
- Lech Activ-Card

Bergerlebnis pur

Gaumenfreuden all inklusive

Beheizter Indoor-Outdoor-Pool

1.500 m² Wellnessbereich



MONTAFON

Sportliche Highlights im Montafon

Aktiver kann ein Sommer in den Bergen kaum sein. Ob allein oder mit der Familie – umrahmt von einem faszinierenden Naturpanorama, bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, um die Freizeit noch erlebnisreicher zu gestalten.

Wandern Sie die schönsten Routen. Klettern Sie in Bergen und Bäumen. Erkunden Sie die Landschaft auf dem Mountainbike. Oder erleben Sie echte Abenteuer zusammen mit Ihren Kindern. Das Montafon bietet seinen Besuchern echte Bergerlebnisse.



Bild: Montafon Tourismus, Sportograf

➔ 12. Montafon Arlberg Marathon powered by Sparkasse am

5. Juli 2014: In der Montafoner Gemeinde Silbertal fällt der Startschuss zum Montafon Arlberg Marathon, die Finisher werden am Ziel in St. Anton am Arlberg mit viel Jubel und Emotionen empfangen. Dazwischen liegen 42.195 gelaufene Meter und mehr als 1.300 Höhenmeter. Weitere Kategorien werden für jene angeboten, die eine kürzere Distanz bevorzugen. Der T33 mit einer Distanz von 33 km und 1.190 Höhenmeter kann marschiert, gelaufen oder im Speedhiking-Schritt absolviert werden. Beliebt ist der Panoramatrail mit 16 km Länge und einem Höhenunterschied von 400 Metern – ein idealer Einstieg in den Berglauf-Sport. Eine besondere Attraktion für unsere kleinen Sportler ist der „Vorarlberg bewegt Kindermarathon“, powered by Sparkasse, im Silbertal. Dort zeigen die Kids auf verschiedenen Distanzen, was im Nachwuchs steckt. Alle Informationen unter: www.montafon-arlberg-marathon.com

➔ 6. M³ Montafon Mountainbike Marathon am 25./26. Juli 2014:

Bereits zum sechsten Mal geht es für die Teilnehmer 2014 auf die drei Strecken des M³ Montafon Mountainbike Marathons. Anspruchsvolle Streckenprofile, kräfteaubende Anstiege und waghalsige Abfahrten prägen das Rennen. Die drei Strecken führen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden durch die aufregende Berglandschaft des Montafons: angefangen vom „M³ extrem“ mit 130 km und spektakulären 4.500 Hm, über den „M² anspruchsvoll“ mit 65 km und 2.400 Hm bis zum „M¹ sportlich“ mit 970 Hm, verteilt



Bild: Montafon Tourismus, AlphaFoto

auf 26 km, bieten die Organisatoren ein umfassendes wie spannendes Programm. Alle Informationen unter: www.montafon.at/m3

➔ **16. Montafoner Treppencup am 2. August 2014:** Die SportlerInnen stellen ihr Können als Läufer an der Europatreppe 4000 in Partenen im Montafon unter Beweis. Es gilt 3.609 Stufen, 700 Höhenmeter und 1,5 Kilometer schnellstmöglich zu bewältigen. Die Rede ist von einer der längsten Treppen Europas, der „Europatreppe 4000“, die sich von Partenen auf den 1.730 m liegenden Trominiert zieht. Zudem machen die extreme Steilheit der Treppe mit einer Neigung von bis zu 86 Prozent und die unterschiedliche Beschaffenheit der einzelnen Stufen den Aufstieg zu einer echten Herausforderung. Hier erwartet Hobby-Athleten einer der härtesten, aber auch einer der schönsten Wettbewerbe Mitteleuropas. Alle Informationen unter: www.montafon-treppencup.at

Kontakt/Information

Montafon Tourismus GmbH, Schruns, Tel. +43 (0) 5556722530, info@montafon.at, www.montafon.at

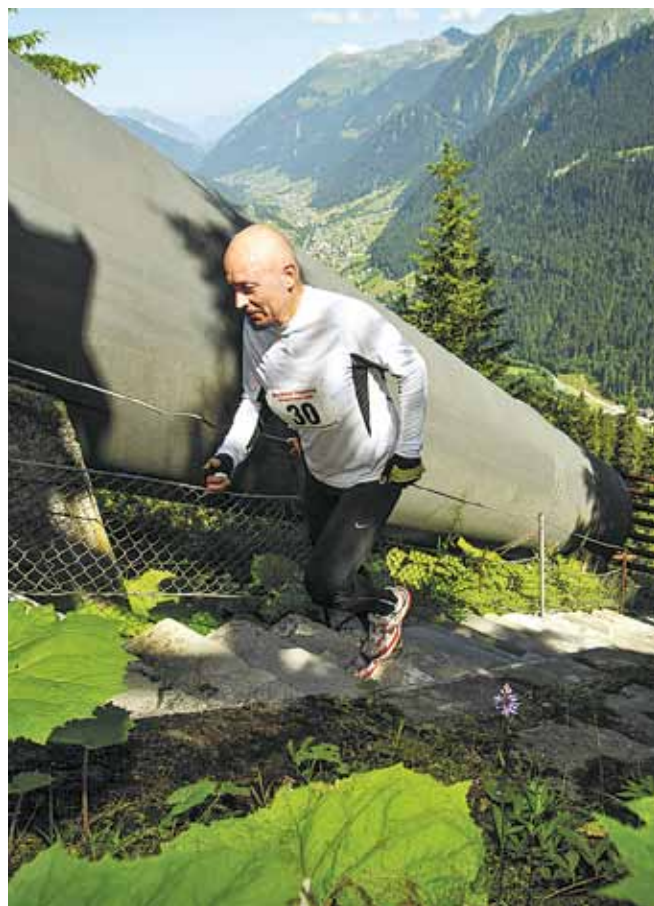


Bild: Montafon Tourismus, Fotoclub Feldkirch



Bild: Montafon Tourismus, Patrick Söly



Bild: Montafon Tourismus, Stefan Kothner

Das Löwen Hotel Montafon

Ein Traditionshaus erstrahlt in neuem Glanz: Altbewährte, herzliche Gastfreundschaft mit modernem, zeitgemäßem Charme – so präsentiert sich das Vier-Sterne-Superior Löwen Hotel Montafon in Schruns nach seiner Rundum-Erneuerung.



Dass sich visionäres Denken und Authentizität, Tradition und Moderne, Natur und Luxus nicht ausschließen, sondern bereichern, das beweist das größtenteils neu gestaltete 4-Sterne-Superior Löwen Hotel Montafon in Schruns. Nach der umfangreichen Renovierung im Sommer 2013 können die Gäste seit Oktober letzten Jahres stilvoll gediegenes Wohnen, Genießerküche und exzellente Wellnessangebote in der bekannt herzlichen und bodenständigen Art genießen.

Echtes Wohlfühl. Eingebettet in eine der schönsten und abwechslungsreichsten Gegenden Österreichs – dem Montafon – liegt das Löwen Hotel. Eine Region, die sich hervorragend sowohl für sommerliche als auch winterliche Freizeitaktivitäten eignet. In ihrer Schönheit bietet sie aber auch Platz für die Entdeckung der Langsamkeit. All das spiegelt das neue Löwen Hotel wider. Schon beim Betreten des Hotels verleiht der Anblick der hier verwendeten Materialien ein Wohlfühl. In den gemütlich eingerichteten Zimmern fühlen Sie sich gleich wie zu Hause – oder besser.

Ein Spa mit Ausblick. Wie geschaffen zum Wohlfühlen, Träumen und Entspannen ist auch der 3.000 Quadratmeter große Löwen-Spa. Die herrliche Sauna-Landschaft und das einladende Schwimmbad ermöglichen das Abtauchen in das pure Wohlbefinden. Selbst im Winter kann im Außenschwimmbad und im sprudelnden Whirlpool das atemberaubende Bergpanorama genossen werden. Abgerundet wird das vielfältige Angebot von bestens ausgebildeten Mitarbeitern, die für die großen und kleinen Gäste ein individuelles Wohlfühl- und Aktivprogramm zusammenstellen.

Gourmet-Genuss im Montafon. Den genießerischen Rahmen bildet die gehobene und doch bodenständige Küche vom Frühstück bis zum Abendessen. Im À-la-carte-Restaurant „Montafoner Stube“ werden heimische Gerichte, zubereitet aus regionalen Produkten, serviert. Das „Restaurant Barga“ überrascht mit seiner mediterranen Atmosphäre und südländischen Einflüssen in Kombination mit den Spezialitäten des Montafons.

Authentische Herzlichkeit. Das Kernstück ist und bleibt aber die besonders herzliche Gastfreundschaft. Sie ist für das Löwen-Team seit





jeder eine Herzensangelegenheit. Im Löwen Hotel Montafon wird der Gast stilvoll gebettet und köstlich bewirtet – eben zu Gast bei Freunden.

Service-Leistungen. Inbegriffen sind im Zimmerpreis auch eine ganze Palette umfangreicher Löwen-Genießerleistungen – wie ein Begrüßungsprosecco bei Anreise, ein reichhaltiges Frühstücksbuffet bis 11 Uhr mit Vitalecke, ein abendliches 5- bis 6-Gang-Genießermenü mit Wahlmöglichkeit oder ein Themen- und Spezialitätenbuffet im Rahmen der Halbpension, die Nutzung des 3.000 Quadratmeter Löwen-Spas mit Innen- und Außenpool, Saunalandschaft, Fitness- und Gymnastikraum, ganztägig Kräutertees, Obst und Montafoner Quellwasser in der Wellnessoase, kostenloser Shuttle vom und zum Bahnhof Schruns, täglich Live-Musik an der Kaminbar, ein buntes Sport-Aktivprogramm sowie täglich geführte Wanderungen, Bike- und Klettersteigtouren im Rahmen des BergePLUS-Montafon-Programms.

f Sommerarrangements 2014

Zahlreiche Sommerarrangements rund um Wellness, Natur, Wandern, Biken, Golf und Familie erwarten Sie – die einzelnen Packages und weitere Informationen finden Sie unter www.loewen-hotel.com

Arrangement „Echte Romantik“ – gültig bis 30. November 2014:
2 Übernachtungen im Superior-Zimmer Nordseite mit Badewanne, 1 Flasche Champagner mit Obstteller und Pralinen bei Anreise im Zimmer, Spa-Behandlungen für zwei im Löwen-Spa mit Rosenblütenbad und Löwen Spezialmassage (Wohlfühlzeit: 85 Minuten), Löwen-Hotel-Genießerleistungen, BergePLUS Montafon (Programm vom 29. Mai bis 26. Oktober)

€ 444,- pro Person



Bilder: Löwen Hotel



Silvretta-Hochalpenstraße

Die Traumstraße der Alpen für Genießer von Vorarlberg nach Tirol begeistert mit ihren 34 Kehren, eingebettet in die herrliche Hochgebirgslandschaft der Silvretta.

Die Silvretta-Hochalpenstraße gilt als beliebtes Ausflugsziel an der Grenze zwischen Tirol und Vorarlberg. Harmonisch eingebettet in die hochalpine Landschaft, bietet die Silvretta-Hochalpenstraße den Gästen ein einzigartiges Naturerlebnis. Inmitten der imposanten Gebirgslandschaft, schlängelt sich die Traumstraße der Alpen elegant Richtung Bielerhöhe empor. Die Bielerhöhe am Scheitelpunkt der Silvretta-Hochalpenstraße zwischen dem Montafon und dem Paznaun ist Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen und Touren.

Ein faszinierendes Bergpanorama rund um den Silvrettasee mit einem herrlichen Blick auf den Piz-Buin und den Ochsentaler Gletscher rundet das Angebot ab und macht jeden Ausflug unvergesslich.

Die Silvretta-Hochalpenstraße zeichnet sich durch ihre Vielfältigkeit aus. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, Auto oder Motorrad ... ob Alt oder Jung, ob Natur- oder Technikfreund: die Silvretta-Hochalpenstraße bietet jedem das, wonach er sich sehnt. Fischen ist eine weitere Möglichkeit, die wunderschöne Landschaft zu genießen und die Seele baumeln zu lassen. Fischer-Tageskarten gibt es für den Silvretta-, Vermunt-, Kops- und Lünzersee. Mehr Informationen unter www.silvretta-bielerhoehe.at

Geheimtipp für Genießer: Das Silvretta-Haus*.** Genuss pur erleben Sie hautnah im Silvretta-Haus direkt auf der Bielerhöhe. Das preisgekrönte Gebäude überzeugt nicht nur mit seiner ausgezeichneten Architektur, sondern auch mit Inhalt und Raffinesse.

Kulinarik auf 2.000 Meter Seehöhe. Auf gut 2.000 Metern Seehöhe genießen Sie gepflegte Gastronomie auf hohem Niveau. Ob als Hausgast oder als Besucher des À-la-carte-Restaurants, im Silvretta-Haus kommt jeder Gast auf seine Kosten und darf sich von der exzellenten Küche begeistern lassen. Von der Sonnenterrasse haben Sie einen herrlichen Blick auf den Silvrettasee und das atemberaubende Silvrettamassiv. Mehr Informationen unter www.silvretta-haus.at



Bilder: Illwerke Tourismus

Golm: 1. Berg im Montafon

Im Sommer bietet der Bewegungsberg Golm eine riesige Palette an tollen Freizeitmöglichkeiten für die ganze Familie.

Der erste Berg im Montafon ist die Nummer 1 in puncto Erreichbarkeit und Vielseitigkeit. Durch die kurzen Anfahrtswege sind Golm-Gäste schnell im Wandergebiet oder nützen bereits die vielen Attraktionen, wenn andere noch im Auto sitzen: Die Talstation liegt nur 8 Kilometer von der Autobahnabfahrt Montafon entfernt. Der Golm hat die Pole-Position im Vielseitigkeitsrennen!

Kletterspaß im größten Waldseilpark Vorarlbergs. Mit insgesamt 79 Übungen ist der Waldseilpark-Golm der größte in Vorarlberg und verspricht Kletterspaß für Groß und Klein. Bei 11 Parcours von 0 bis 16 Meter Höhe können Sie nicht nur die ersten „Gehversuche“ auf den Bäumen machen, sondern auch Ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Flying-Fox-Golm: Der spektakuläre Flug über den See. Höher, schneller, weiter – und das auf 1.000 Meter Seehöhe. Ein mehr als 500 Meter langes Stahlseil verbindet die Startplattform beim Waldseilpark mit der Landeplattform beim Alpine-Coaster-Golm. Mit bis zu 70 km/h ist dieser Flug über den See ein Erlebnis der Extraklasse.

Alpine-Coaster-Golm: Die Erlebnisbahn im Ländle. Bitte anschnallen für ein Erlebnis, das einmalig in Vorarlberg ist. Von Latschau geht es auf Zweisitzer-Schlitten rasant Richtung Vandans. Die Strecke hat einige Überraschungsmomente zu bieten und das teilweise bis zu 6 Meter über dem Boden. Mit 44 Jumps, 15 Kehren, einem 360°-Kreisel sind 2.600 Meter Spaß garantiert!

Noch mehr zum Forschen: Golmi's Forschungspfad. Das Murmeltier Golmi führt auf einer 3,5 Kilometer langen Strecke durch seinen Lebensraum und erklärt den kleinen und großen Wanderern interessante Facetten der Tier- und Pflanzenwelt im Bergwald. 21 Stationen mit spannenden Themen von Tier und Natur lassen neugierige Forscher den Bewegungsberg Golm neu erleben. Tolle Rätsel und Action-Elemente runden das Angebot ab. Mehr Informationen unter www.golm.at



Der Montafoner Sommer

Bereits zum 11. Mal findet in der südlichsten Talschaft Vorarlbergs eine Veranstaltungsreihe statt, die sich zum echten Muss für Kulturliebhaber und Genießer entwickelt hat: Der Montafoner Sommer geht vom 28. Juni bis 6. Juli über die Bühne.



Das diesjährige Motto des Montafoner Sommers lautet: „Freiheit – Gleichheit – Kleinigkeit!“. Mit der Adaptierung des großen französischen Vorbilds soll gezeigt werden, wie einfach es sein kann, miteinander auszukommen, voneinander zu lernen und einander wertzuschätzen. 20 Konzerte unterschiedlichster Genres werden zu diesem Motto veranstaltet. Das diesjährige Programm ist gleichermaßen hochkarätig wie vielfältig realisiert – der künstlerische Bogen, der gespannt wird, ist facettenreich und anspruchsvoll.



Beethoven eröffnet. Den Auftakt des Montafoner Sommers 2014 bildet „Beethovens 9. Symphonie“, mit dem MTVÖ Orchester, dem Boko Chor und Vorarlberger Chören, die sich in der Remise Schruns am Samstag, 28. Juni um 19.30 Uhr die Ehre geben. Getreu den Zeilen, die „Beethovens 9.“ zur Europa-Hymne machten, „Alle Menschen werden Brüder“, soll auch der Montafoner Sommer ein Festival verschiedener Musikrichtungen, Religionen, Stile, Hautfarben und Nationalitäten sein. Anschließend an das Eröffnungskonzert gibt es einen Dämmerchoppen mit der „Tanzbodenmusik“ in der Kulturbühne Schruns. Zeitgenössische Folkmusik mit Arwinda aus Bayern erwartet die Besucher am Sonntagabend in der Kulturbühne. „Songs of Jerusalem“ geben Timna Brauer, Elias Meiri und Band am Montag



zum Besten, Opas Diandl spielen am Mittwoch neue Volksmusik aus Südtirol und am Donnerstag dürfen die Besucher Fado aus Lissabon mit Dona Rosa genießen. Das Wochenende wird dann am Freitag mit Obertongesang aus Tuwa eingeläutet, Chansons stehen am Samstag auf dem Programm, und am Sonntag geht die Abschluss-Veranstaltung mit Hip Hop und Breakdance über die Bühne.

Das detaillierte Programm des Montafoner Sommers 2014 sowie Informationen zum Kartenvorverkauf finden Sie auch online unter stand-montafon.at/montafoner-sommer

mader

Polsterer ■ Restaurator ■ Autosattler



Vorher



Nachher

Restauration von

- Stühlen
- Sofas
- Sitzgruppen
- Fahrzeug- und Bootspolsterungen
- Motorradsitze
- Autoverdecke

Polsterungen jeder Art aus Stoff und Leder

- Auswahl an Möbelstoffen, Gardinen, Teppichen und Schaumstoffen

Alfred Mader

Bahnhofstraße 23, A-6700 Bludenz

T +43 (0) 676 363 93 97

E-Mail: amader@networld.at



Genuss in den Bergen®

Viele gute Gründe für Ihren Genuss-Wanderurlaub bei uns:

Perfekter Wanderspaß in allen Höhenlagen, der unmittelbar am Hotel beginnt
650 m² großer Wellnessbereich, Kosmetik, klassische und ayurvedische Massagen
Beste Kulinaria aus heimischen Produkten, vom Chef persönlich zubereitet
Ohne Auto mit gratis Bus- und Bergbahnen das Tal erkunden u. v. m.



A-6992 Hirschegg, Oberseitestraße 34, Telefon 0043 (0)5517 5587
info@birkenhoehe.com, www.birkenhoehe.com

Paradies für Ruhe, Erholung und Gesundheit

Oft reichen ein paar ruhige Urlaubstage, um die Akkus aufzuladen. Manchmal braucht es etwas mehr. Medical-Wellness bedeutet bei uns beste ärztliche Betreuung und ein hochqualifiziertes therapeutisches Team, das individuell auf Ihre Bedürfnisse eingeht. Und das bei 4- Sterne-Komfort und bekannt familiärer Gastlichkeit.



Leichter und Entschlackt nach F.X.Mayr

7 Nächte, mit milder Ableitungsdiät nach F.X.Mayr, inklusive:

- 1 Ärztliche Erstuntersuchung
- 4 Heuauflagen/Dunstwickel
- 2 Manuelle Bauchbehandlungen beim Kurarzt
- 2 Lymphdrainagen
- 2 Piroche Aktiv-Körperbehandlungen
- 1 Piroche Body-Wrap
- 1 Abschlussuntersuchung

Pauschalpreis für 7 Kurtage:

EUR 1.250,- Standard-Zimmer / EUR 1.425,- Superior-Zimmer

Buchbar von 6.6. bis 26.10.2014



Auf das wesentliche besinnen...

6793 Gaschurn/Montafon – Österreich, Tel +43/(0)5558/8617
info@vital-zentrum.at, www.vital-zentrum.at



KLEINWALSERTAL

Gesund und vital im Kleinwalsertal

In Sachen Vielseitigkeit ist das Kleinwalsertal kaum zu übertreffen: Leichte Wanderungen auf der Talebene, Bergtouren, die etwas mehr Kondition erfordern, oder hochalpine Klettersteige. Insgesamt 185 km markierte Wanderwege erschließen die Walser Bergwelt in drei Höhenlagen zwischen 1.086 und 2.536 Metern.

Die Kombination aus Bewegung und frischer Gebirgsluft ist der reinste Energie-Cocktail für die Gesundheit. Das belegen mehrere medizinische Studien. Wer zu Fuß auf Entdeckungsreise geht, den erwartet aber vor allem eines: ganz großes Naturkino. Einen Moment innehalten und tief durchatmen, das wird mit einem fabelhaf-

ten Panorama und einem Blick hinter die Kulissen der faszinierenden Tier- und Blumenwelt belohnt.

Erste Walser Lauf- und Wanderwoche. Die Lauf- und Wanderwoche vom 15. bis 22. Juni steht ganz im Zeichen der Bewegung. Egal ob Trail-Runner, Nordic-Walker oder Genuss-Wanderer, beim umfangreichen Programm ist sicherlich für jeden etwas dabei. Von der Barfußwanderung über die regenerative Vitalwanderung, bei der Teilnehmer Wissenswertes über die sieben Säulen der Gesundheit und Vitalität erfahren, spannt sich der Bogen bis hin zu einem Trail Running Camp mit Trail-Experte und Transalpine-Run-Gewinner



Seppi Neuhauser. Auch kleine Gäste erfahren bei einem speziell auf Kids abgestimmten Lauftraining Spaß und Freude an der Bewegung.

Aktivieren – das steht beim „Trail of Life Running Camp“ vom 19. bis 22. Juni 2014 im Mittelpunkt. Unter der Leitung von Seppi Neuhauser, Staatlicher Trainer, Lebensfeuer-Professional® und selbst seit über 20 Jahren im Ausdauersport aktiv, gehen die Teilnehmer ganz gezielt an ihre Grenzen. Auf Basis des Gesundheitschecks Lebensfeuer®-Messung, die sie noch zu Hause machen, wird das Training individuell auf ihre Bedürfnisse abgestimmt. Im Kleinwalsertal steht dann der achtsame Umgang mit sich selbst und der Natur im Mittelpunkt. Durch das Laufen im eigenen Rhythmus und den Wechsel von Be- und Entlastung wird die Leistungsfähigkeit verbessert und jeder optimal auf seine Herausforderung im Sport und im Alltag vorbereitet.

Die ganze Woche steht das Kleinwalsertal im Zeichen der Bewegung. Ergänzend zum Camp gibt es ein vielseitiges Programm, das Profis fordert, junge Nachwuchs-Läufer spielerisch begeistert und Einsteigern die ersten Schritte leicht macht. Neben geführten Läufen, Trailrunning Workshops und Materialtests freuen sich ambitionierte Bergläufer auf den Höhepunkt der Woche, den Kanzelwandtrail am 22. Juni 2014.

f Angebot/Information

Trail of Life Running Camp: 19. bis 22. Juni 2014

- ➔ Trainings- und Bewegungsprogramm, geführte Läufe
- ➔ Gesundheitscheck Lebensfeuer-Messung
- ➔ Schuh- und Materialtests, Genuss- und Energieabend
- ➔ Teilnahme am Kanzelwandtrail – Berglauf Wettkampf
- ➔ 3 Übernachtungen mit Halbpension im Doppelzimmer
- ➔ Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel Jagdhof

Hotel Jagdhof: 399 Euro

Kleines Berghotel: 357 Euro

Buchung: www.kleinwalsertal.com/trail

Kleinwalsertal Tourismus eGen,

Walserstraße 264, A-6992 Hirschegg,

Telefon +43 (0) 5517 5114-0,

info@kleinwalsertal.com, www.kleinwalsertal.com



Bilder: Kleinwalsertal Tourismus



BREGENZERWALD

Seilbahn Bezau und Wälderbähnle begeistern

Seilbahn Bezau: Das neue Ausflugsziel. Die vor drei Jahren errichtete Seilbahn Bezau erfreut sich großer Beliebtheit. Die Pendelbahn mit Platz für 60 Personen entführt Sie zum lichtdurchfluteten Panoramarestaurant bei der Bergstation – und zu einem der schönsten Aussichtspunkte des Bregenzerwaldes. Das überwältigende Panorama am Berg ermöglicht einen 360-Grad-Rundumblick über den mittleren und vorderen Bregenzerwald bis hinaus ins benachbarte Allgäu, über den gesamten Bodensee, die Schweizer Berge, die Bregenzerwälder Gebirgszüge bis zum Arlberg und ins Lechtal. Der

Zugang ins Wandergebiet ist mit der Bahn absolut barrierefrei und behindertengerecht möglich – vom gemütlichen Spaziergang auf 1650 m Seehöhe über zahlreiche Wanderwege bis zum hochalpinen Aufstieg ist alles geboten.

Panoramabahn im wahrsten Sinne. Bereits auf der Fahrt in der Pendelbahn haben sie einen atemberaubenden Ausblick. Um sich zu stärken oder zu entspannen, können Sie genussvoll im Panoramarestaurant an der Bergstation Platz nehmen. Mit großer Sonnen-





terrasse und Kinderspielplatz werden ganztägig kulinarische Köstlichkeiten geboten: vom Bergfrühstück über traditionelle Speisen bis zu leckeren Strudel- oder Kuchenvarianten. Bahn und Restaurant sind übers ganze Jahr geöffnet sowie barrierefrei zugänglich (Ausnahme: November nur Samstag und Sonntag von 9 bis 17 Uhr in Betrieb). Mehr Informationen unter www.seilbahn-bezau.at

Wälderbähnle Bezau. Eine andere attraktive Bahn ist das „Wälderbähnle“, ein Juwel österreichischer Eisenbahngeschichte, das durch die Bergwelt von Bezau zum Bahnhof Schwarzenberg und zurück fährt. Sie erleben ein Schienenabenteuer im Rhythmus der alten Zeit, die Einheit von Technik und malerischer Landschaft – mit historischen Dampf- und Diesellokomotiven, in Wagen mit Klasse: Holzklasse. Fahrplan: Mitte Mai bis Oktober (Samstag/Sonntag), Juli und August zusätzlich auch am Donnerstag. Fahrten außerhalb des Fahrplanes sind in der Homepage angekündigt. Neben der Zugfahrkarte ist auch eine Kombikarte Wälderbähnle/Seilbahn Bezau buchbar.

Infos und Buchungen gerne per E-Mail an info@waelderbaehnle.at oder online unter www.waelderbaehnle.at



LUXUS URLAUB FÜR GENIESSER

AB 14 JAHREN



UNSER ANGEBOT HIGH FIVE

5 Jahre Sonne Mellau – 5 Nächte Luxus

Anreise am Sonntag
Abreise am Freitag

AB CHF 725,-

5 Nächte zum Geburtstagspreis....

IM SUPERIOR DESIGN ZIMMER

Sie zahlen 4 Nächte und die 5. Nacht geht auf´s Haus....

INKLUSIV LEISTUNGEN:

Unsere Gourmet Pension mit Willkommensdrink, reichhaltigem Frühstücksbuffet, Wellness Jause und 5-Gang Gourmet Dinner – ausgezeichnet bei Gault Millau mit 1 Haube (14 Punkten).

Benützung von 1500 m² [comfort zone] spa Wellness Zone inklusive Tea & Juice Corner.

sonne lifestyle resort | a-6881 mellau | T: +43-5518-20100-0
F: +43-5518-20100-70 | info@sonnemellau.com | www.sonnemellau.com

Tageskurs CHF-EUR vorbehalten.

Klettern für Kinder

Eine Sportart, die die Koordination schult und begeistert: Klettern ist bei Kindern äußerst beliebt. Freuen Sie sich auf eine bunte Palette an geführten Kursen im Freien.



Bilder: Bregenzerwald Tourismus, Christoph Lingg

Bäume und Felsen üben auf Kinder seit jeher eine große Faszination aus – Klettern entspricht vollumfänglich dem kindlichen Bewegungsdrang. Diese Sportart bietet eine Fülle an Lern- und Erfahrungspotenzial für Kinder und fördert die motorischen Fähigkeiten auf vielfältigste Weise. Klettern erfordert Konzentration und Genauigkeit und stärkt auch das Selbstvertrauen.

Outdoor-Erfahrungen für Kids. Im Bregenzerwald werden in den Sommermonaten unterschiedliche Kurse im Freien angeboten – vom erlebnisreichen Abenteuertag über eine Schatzsuche via GPS bis hin zu echten Schluchtenquerungen: die Palette ist so vielfältig wie die Sportart selbst. Kinder dürfen sich auf spannende Stunden freuen und werden von geschulten Kursleitern betreut.

Abenteuer via GPS. Auf eine technisch interessante Schatzsuche können sich die Kids in Schnepfau begeben. Ausgerüstet mit den Koordinaten der Schätze führen die GPS-Geräte an verschiedene Orte. Die geführten Schatzsuchen finden von 15. Mai bis 15. Oktober statt, das GPS-Leihgerät wird gestellt. Anmeldung: www.outdoorinput.com

Klettern am Fels. Für Kinder ab sechs Jahren wird in Au-Schopperrnau zwischen dem 6. Juli und dem 31. August jeden Sonntag ein Kinderklettern am Fels angeboten. Kletterübungen, Knoten und das Abseilen von der Felswand stehen auf dem Programm. Der Kurs dauert

ca. 3 Stunden, Treffpunkt ist 16.30 Uhr beim Parkplatz des Abenteuerparks Schröcken-Unterboden. Die Anmeldung sollte bis spätestens Sonntagmittag erfolgen. Mehr Infos unter www.au-schopperrnau.at

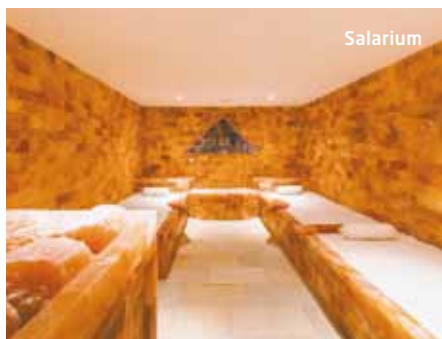
Abwechslung im Freien. Auf einen Tag voller interessanter und sportlicher Erlebnisse dürfen sich Kinder zwischen 7 und 15 Jahren in Au-Schopperrnau und Warth-Schröcken freuen. Jeden Mittwoch gibt es von 9. Juli bis 3. September einen spannenden Tag zu genießen: ein Abseiltraining, Flying Fox, Grillen und weitere spaßige Sachen machen diesen Tag perfekt. Erforderlich sind ein kleiner Rucksack, eine Trinkflasche, Bergschuhe, Regenschutz und gute Laune. Mehr Infos unter www.au-schopperrnau.at sowie www.warth-schroecken.at

Geocaches: Eine Schatzsuche macht Furore. Durchs Dickicht klettern und dabei auf unberührte Natur stoßen oder herrliche Aussichten genießen. Das Abenteuer Geocache ist mittlerweile in aller Munde und bietet in ganz Vorarlberg interessante Ausflugsmöglichkeiten für mutige Schatzsucher. Eine der besonderen Geocache-Destinationen ist beispielsweise am Bödele zu finden und nennt sich „Tschrüwe-Galari“ – die exakten Koordinaten gibt es unter www.geocaching.com nachzulesen. Dort sind auch zahlreiche weitere spannende Geocache-Ziele gesammelt und lassen passionierte „Geocacher“-Herzen mit Sicherheit höher schlagen. Freuen Sie sich auf spannende und abwechslungsreiche Stunden.

Gesundheit atmen und auf der Haut spüren

Der Gasthof Post in Dalaas beherbergt Europas größte künstliche Salzgrotte

44 Tonnen Himalaya-Salz. Eine Salzgrotte im Felsgestein. Warmes Salzliegen. Ein Salzstein-Menü. Dies alles wird Besuchern des Gasthofs „Post“ in Dalaas gemeinsam mit Europas größter künstlicher Salzgrotte geboten, ganz dem Grundsatz der Mystikerin Theresa von Ávila entsprechend: „Tue deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“



Salarium



Salzgrotte

SalzAtmen. Durch die geschützte Lage im Felsgestein herrschen in der Salzgrotte konstante Temperaturen. Besucher und besonders Kinder, die unter Asthma leiden, genießen das gesundheitsfördernde Klima.

SalzLiegen. Das mit Salzdämpfen durchsetzte Salarium lädt dazu ein, sich auf Himalaya-Salz zu betten und damit besonders auch bei Hauterkrankungen eine natürliche und sanfte Anwendung zu genießen.

Infos: www.postdalaas.at oder unter www.vorarlberg-salzgrotte.at

Kur-Ticket
für die Sommersaison

- 4 Übernachtungen mit regionalem Frühstücksbuffet
- 3 x Wohlfühl-Halbpension
- 1 exklusives 5-Gänge Überraschungsmenü in unserem Postamtstüberl inklusive Weinbegleitung
- 10 Sitzungen zum SalzAtmen in Europas größter Salzgrotte

420 € pro Person

SalzAtmen

44 Tonnen Himalaya-Salz. Eine Salzgrotte im Felsgestein. Warmes Salzliegen. Ein Salzstein-Menü. Dies alles wird unseren Besuchern des Gasthofs gemeinsam mit Europas größter künstlicher Salzgrotte geboten, denn wie heißt es? „Tue deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“



Gasthof Post

Gasthof Post & Vorarlberg Salzgrotte
Tanja Gohrke, Tobias Schöpf & Charly Beutel
Klostertalerstraße 66, A-6752 Dalaas
T +43 (0)5585 / 7216
info@postdalaas.at, www.postdalaas.at
www.vorarlberg-salzgrotte.at



BRANDNERTAL, KLOSTERTAL, BLUDENZ, GROSSES WALSSERTAL

Die Sonne versinkt goldrot hinter den Gipfeln, und Paul erzählt mit leuchtenden Augen vom Tag. Er hat so viel gelernt! Heute ist er mit der Oma über den Lehrwanderweg „Natur-sprünge“ gewandert. Er hat gesehen, wie die Alpen entstanden sind, er hat Tierspuren gelesen und einen Staudamm gebaut. Mama und Papa hingegen sind im Biosphärenpark Großes Walsertal in eine andere Welt gewandert und haben in der Ruhe und Einsamkeit der Gipfel den Alltagsstress hinter sich gelassen. Danach probierten sie auf einer der zahlreichen, sonnigen Alpen eine deftige, regionale Jause. Das Brandnertal, das Klostertal und der Biosphärenpark Großes Walsertal rund um die Alpenstadt Bludenz in Vorarlberg sind bestens gerüstet für den Sommer.



Brandnertal. Das Brandnertal, abwechslungsreicher Lebens- und Naturraum für aktive Naturgenießer und anspruchsvolle Familien, bietet Raum, gemeinsam wertvolle Zeit zu verbringen und individuelle Freiräume zu erforschen. Der interaktive Wanderweg „Natur-sprünge“ lädt kleine und große Forscher zu einer Entdeckungstour ein. Darüber hinaus finden Familien im Brandnertal in diesem Sommer ein Familienangebot, das neue Einblicke in die Welt der Alpen ermöglicht. Auf der Wildniswanderung abseits markierter Pfade gibt der Guide Tipps zur Orientierung und zum Überleben in freier Natur, eine Schatzsuche oder ein Tag als Filmstar für Jugendliche komplettieren das Brandnertaler Ferienangebot, das mit Tiererlebnispfad, Alvierbad, Waldseilgarten, Wanderwegen, Hütten und Alpen besticht.

Großes Walsertal. Der Biosphärenpark Großes Walsertal bedeutet Urlaub im Einklang mit der Natur und Raum für Begegnungen mit sich selbst, den engagierten, eigen + sinnigen Walsern und der Natur in immer wieder neuer und überraschender Weise. Genussvoll von Alpe zu Alpe wandern, den Bergkäse „Walserstolz“ probieren, hoch-alpine Gipfel stürmen und danach im Lutzschwefelbad entspannen – das alles ist in diesem ursprünglichen Tal möglich. Die „kleine Nachtmusik des Echos“ bietet auf einer geführten Wanderung mit regionaler Jause, leisen Tönen, eine große Bühne und ist ein ganz besonderes Erlebnis für alle Genießer. Genauso sollten ein Besuch der Propstei St. Gerold, der Biosennerei, des Puppenmuseums oder der Alchemilla Kräuterfrauen in keinem Urlaub fehlen.

Klostertal. Im Klostertal lädt die spannende Bergwelt Individualisten, Familien und Naturgenießer ein, dem alpinen Lebensraum aktiv zu begegnen und neue Freiräume für sich zu entdecken. Auf den Spuren der Steinböcke wandern, das Leben auf der Alpe kennen lernen, Alpenkräuter riechen und schmecken oder in der Salzgrotte entspannen – langweilig wird es auch hier nicht.

Bludenz. Die Alpenstadt Bludenz als Zentrum von 5 Tälern verbindet auf anregende Weise Natur, Kultur und Stadt und schafft

Begegnungen und Treffpunkte für mobile Entdecker. Die Nachtwächterführung entführt tief in die Geschichte der Stadt, während eine Sternenwanderung mit Übernachtung unter freiem Himmel am Muttersberg Abenteurer hoch über die Stadt bringt.

Nicht verpassen. Der neue „Natursprünge“-Weg im Brandnertal wird Ende Juni 2014 offiziell eröffnet. Wie sind die Berge eigentlich entstanden? Welches Tier hinterlässt solche Spuren? Auf der gemütlichen Wanderung werden an mehreren interaktiven Stationen spannende Inhalte zu diesen und weiteren Themen vermittelt. In Kooperation mit der inatura Dornbirn wurden die Elemente entwickelt, die die Geheimnisse der Natur lebendig werden lassen.

Wöchentliche Führungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten werden angeboten – weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Alpenregion Bludenz Tourismus.

Mehr Informationen

Alpenregion Bludenz Tourismus, Telefon +43 5552 30227, info@alpenregion.at, www.alpenregion-vorarlberg.com



Bilder: Alpenregion Bludenz



Pfänderbahn, Otmar Heidegger



Burgwald Bike-Trail Lech, Michael Märte

Mit der V-CARD durch Vorarlberg

Unterwegs im Land der Vielfalt: Die V-CARD ist Ihr „Sesam-öffne-dich“ für den Vorarlberger Frühling, Sommer und Herbst. Über 70 Ausflugsziele inkludiert die V-CARD 2014. Wer Ideen für abwechslungsreiche Ausflüge sucht und jedes Jahr gerne wieder einmal sein Lieblingsziel besucht, ist mit der V-CARD bestens unterwegs.

Neues entdecken. Die V-CARD ist der ideale Begleiter für ein vielfältiges Allwetter-Programm. Sie gilt für Fahrten mit 10 Bergbahnen, für Besuche in 33 Museen und für Badetage in 23 Frei- und Hallenbädern. Abwechslung bringt auch eine Minigolf-Partie, eine Käse-Degustation

oder ein Bike-Trail. Jedes Ausflugsziel kann vom 1. Mai bis 31. Oktober einmal kostenlos besucht werden. 11 Bonuspartner gewähren mehrfach vergünstigte Tarife auf Schiff- bzw. Bahnfahrten, auf Kletter- und Outdoor-Erlebnisse sowie auf Messeintritte und Brauereibesuche.

Ideen für V-CARD-Aktivtage. Samstagmorgen. Schon beim ersten bewussten Atemzug wird klar: heute wird es richtig heiß. Die Sonne blinzelt noch kaum zum Fenster herein und schon hat sie eine ungeheure Kraft. Der perfekte Tag für eine Wandertour in kühlerer Höhe. Berg- und Talfahrt sind in der V-CARD inkludiert. Für müde Beine gibt es kaum etwas Schöneres als im Schwimmbad zu entspannen, die Seele (und die Füße) baumeln lassen. Am besten packt man die Badehose gleich in den Rucksack und springt fast direkt aus den Bergschuhen ins erfrischende Wasser. Ein herrlicher Tag.

Sonntag. Heute haben sich ein paar Wolken vor die Sonne geschoben. Die Temperaturen sind kühler als am Tag zuvor, aber es scheint ein regenfreier Tag zu werden. Ideale Voraussetzungen für eine aktive



Samuel und Valentin, Vorarlberg Tourismus



Mountain Beach Gaschurn, Edi Gröger

Freizeitgestaltung. Zum Beispiel für einen Versuch, wie gut man sich als Kletterer oder als Mountainbike-Freerider machen würde. Nach einer Käse-Degustation fordert der Körper vielleicht eine Ruhepause. Der Geist jedoch hat noch Lust auf Erlebnis: Im Museum erfährt man Interessantes und Wissenswertes über Land und Leute, lässt sich von Kunst und Kultur inspirieren. Ein ausgefüllter Tag, bei dem kostenlose Eintritte und Ermäßigungen optimal genutzt werden.

Montag. Der Wecker klingelt. Ab zur Arbeit. Mit einem Kopf voller Ideen, was das nächste Wochenende auf dem Programm stehen könnte. Der nächste Berg? Mit dem Bähnle zum See und eine Runde schwimmen? Ein Besuch auf der Messe? Eine Karte, so viele Möglichkeiten, Vorarlberg zu entdecken.

Vorteilhaft günstig. Die V-CARD kostet für Erwachsene € 54,- und für Kinder (Jahrgang 1999 bis 2008) € 27,-

Information. Über alle Ausflugsziele und Details informiert die Website www.v-card.at, auf der die V-CARD bestellt werden kann. Außerdem ist die Karte bei 14 Vorverkaufsstellen erhältlich.

f Daten und Fakten

Die V-CARD berechtigt zum einmaligen Eintritt bei **über 70 Ausflugszielen, neue Partner 2014** sind

- ➔ das Schwimmbad in der Riebe in Götzis
- ➔ die Vorarlberger Museumswelt in Frastanz
- ➔ die Bergbahnen Brandnertal.

Neue Bonuspartner (gewähren mehrfach Vergünstigungen) sind

- ➔ „ebniterleben“ in Dornbirn
- ➔ die Brauerei Föhrenburg in Bludenz.

Familie Höfle, Vorarlberg Tourismus



Frauenmuseum Hittisau, Christoph Lingg

Ein Paradies für Kinder.

Betreuter Kindergarten um nur 90 Cent/Stunde (max. 3 Stunden)

Spiel und Spaß unter der liebevollen Aufsicht geschulter Kinderbetreuerinnen. Für 3- bis 7-Jährige im 2. Obergeschoss.

Messepark,

MESSEPARC. DIE NUMMER 1 IN VORARLBERG.

65 Shops | 1300 Gratis-Parkplätze | Beste Kinderbetreuung
www.messepark.at | 